Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

289 (25.6.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 289. — Karlsruhe, Montag den 25. Juni 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Badische Chronik.

* **Karlsruhe**, 25. Juni. Es steht nunmehr fest, daß für die **bis zum 31. Juli** zum **Verkauf** kommenden **Kilometerhefte** eine **Fahrkartensteuer nicht zur Erhebung** kommt und bei **späterer Benützung dieser Hefte ebenfalls ausgesetzt** bleibt. Die Kilometerhefte werden **auch nach dem 31. Juli** noch **bis zum Inkrafttreten der Personentarifreform**, also **jedenfalls bis 1. April 1907** weiter **ausgegeben**, und es kommt dann an **Fahrkartensteuer** bei Ausgabe des Heftes, wie schon gemeldet, zur Erhebung: für ein Kilometerheft 3. Klasse zu 500 Kilometer (Preis 12,50 Mk.) 40 Pfg., für ein solches zu 1000 Kilometer (Preis 25 Mk.), 60 Pfg., für ein Kilometerheft 2. Klasse zu 1000 Kilometer 1,80 Mk. und für ein solches 1. Klasse 8 Mk. Sämtliche bis zur Einführung der Personentarifreform noch zur Ausgabe gelangenden **Kilometerhefte** behalten ihre **einjährige Gültigkeit**, so daß **längstens ein Jahr noch neben den Taxen der Personentarifreform** auch die **Sätze des Kilometerheftes** bestehen bleiben.

* **Mannheim**, 24. Juni. Einen **Selbstmordversuch** beging heute früh ein lediger, 22 Jahre alter Dienstknecht von Worms, indem er bei der **Friedrichsbrücke** in den **Neckar sprang**. Er konnte noch rechtzeitig herausgezogen werden.

* **Schwetzingen**, 24. Juni. Die Arbeiten für den in den hiesigen Bahnhofanlagen zu errichtenden **Jubiläumsbrunnen** sind nunmehr an die Firma Haßler u. Schehl vergeben. Der Schöpfer des Entwurfs, Herr Professor **Hofacker** in Karlsruhe hat sich erboten, die Granitarbeiten selbst zu überwachen. Die Erstellung des Brunnens soll bis zum goldenen **Hochzeits-Jubiläum** des **Großherzogspaares** beendet sein, so daß an diesem Tage die **feierliche Einweihung** stattfinden kann. Das Werk ist als laufender Brunnen gedacht nebst einer kleinen Fontäne. Ueber einem wasserspendenden Löwenrachen sind die aus Bronze gefertigten **Bildnisse** des **Großherzogs** und der **Großherzogin** angebracht. Die Ausführung des Monumentes geschieht lt. „M. G.-A." in hellem Schwarzwaldgranit und dürfte nebst gärtnerischer Anlage, Wasserleitungs- und Kanalisationsarbeiten auf etwa 5000 M zu stehen kommen.

* **Heidelberg**, 24. Juni. Gestern mittag ist der 25 Jahre alte **Taglöhner** Adam **Trutosch**, der mit noch 5 anderen jungen Leuten an der neuen Eisenbahnbrücke **im freien Neckar badete, ertrunken**. Die Leiche konnte noch nicht geländet werden.

* **Wieblingen**, 24. Juni. Heute nachmittag wurde eine in eine Schachtel verpackte **Kindesleiche aus dem Neckar geländet**, die sich vermutlich schon einige Tage im Wasser befunden hat.

* **Bruchsal**, 25. Juni. Die Bestattung des Herrn Ferdinand Keller (der wie berichtigend bemerkt sei, nicht nationalliberaler Abgeordneter, sondern ein Bruder des früheren nat.-lib. Abgeordneten der Stadt Bruchsal war) am Samstag zeigte, welch' großer Beliebtheit sich der Dahingeschiedene in allen Kreisen der hiesigen Bevölkerung erfreute, denn die Anteilnahme der Einwohnerschaft Bruchsals und auch aus den umliegenden Orten war eine überaus starke. Am Grabe wurden, nachdem die religiöse Feier beendet, von Vertretern der verschiedenen Korporationen, denen der Verstorbene angehört oder nahe gestanden, eine nicht endenwollende Reihe von Kränzen mit herzlichen, von sichtlicher Rührung getragenen Ansprachen niedergelegt.

* **Achern**, 24. Juni. Für die beiden **Achener Renntage** sind bis jetzt im ganzen 137 Pferde genannt worden. Davon entfallen auf die Offizier- bezw. Herrenreiten des ersten Tages 43, auf diejenigen des zweiten Tages 46, im ganzen 89 Pferde. Auf die Landwirtschaftsrennen des ersten Tages kommen 24, auf diejenigen des zweiten Tages 24; zusammen 48 Pferde. Da auch noch verschiedene Nachnennungen zu erwarten sind, und unter den genannten Pferde sich größtenteils erstklassiges Material befindet, ist in diesem Jahre ein besonders guter Start zu erwarten. Für „Preis der Stadt Achern" ist bis zum 22. d. M. Gewichtsannahme zu erklären.

* **Freiburg**, 25. Juni. Die bisher nur für den Frachtstückgut- und Wagenladungsverkehr eingerichtete Station **Freiburg-Süd** wird ab 25. Juni auch für den Tierverkehr eröffnet.

= **Villingen**, 24. Juni. Gestern vormittag begann hier im Engelsaal der **Delegiertentag des Verbandes badischer Lokomotivbeamtenvereine**, wozu ca. 50 Vertreter aus dem Ober- und Unterland erschienen waren. Die Verhandlungen, welchen als Vertreter der Großh. Generaldirektion Herr Maschineninspektor **Walz**-Konstanz anwohnte, waren interner Natur und dauerten von 8 bis ½2 und von 3 bis ½8 Uhr abends. Anstelle des bisherigen Verbandsvorsitzenden Kunkel wurde Lokomotivführer **Marx-Karlsruhe** gewählt, im übrigen blieb die Verbandsvorstandschaft dieselbe. Auf die **Begrüßungstelegramme** liefen huldvolle Antworten ein von JJ. KK. HH. dem **Großherzog und Erbgroßherzog**, Minister **von Marschall**, Generaldirektor **Roth**, ferner herzliche Begrüßungen vom württembergischen Delegiertentag Heilbronn und dem reichsländischen in Saargemünd. Abends fand in der Festhalle ein sehr zahlreich besuchtes Bankett statt. Die Begrüßung hielt Herr **Kammerer**-Villingen. Die Festrede hielt Herr Lokomotivführer A. **Fischer** hier; er schloß mit einem Hoch auf unseren Großherzog, dem sich ein lebendes Bild „Huldigung" recht eindrucksvoll anschloß; den Kaisertoast brachte Herr **Leitermann**-Villingen aus. Heute nachmittag wurde ein Ausflug durch den Stadtwald nach dem Burghotel unternommen.

Δ **Böhrenbach**, 24. Juni. Unter äußerst zahlreicher Beteiligung der Schützenbrüder von nah und fern begann heute hier das **9. Festschießen des Schwarzwaldgauschützenverbandes**, zugleich das 10. Stiftungsfest des Gaues. Mittags um 2 Uhr bewegte sich ein imposanter Festzug unter Vorantritt der Stadtmusik nach dem schön gelegenen Schützenhause, wo der Gaupräsident, Herr Fridolin **Rappenegger**-Böhrenbach, eine herzliche Begrüßungsansprache hielt. Die Schießen, die heute um den äußerst reichhaltigen Gabentempel (allein 60 Ehrenpreise) ihren Anfang nahmen, dauern bis Mittwoch abend, wo die Ehrenpreise verteilt werden und ein Schützenball das Fest abschließt. Auf die Begrüßungstelegramme an den **Großherzog und den Fürst zu Fürstenberg** liefen huldvolle Antworten ein.

Zur Rhein-Schiffahrt.

⧺ **Karlsruhe**, 25. Juni. Eines der **größten Rhein-Schleppschiffe**, das der Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft gehörige Schiff **„Mannheim N. 59"** ist heute im **Rheinhafen** eingetroffen. Das Schiff hat 40 100 Zentner Tragfähigkeit und führt Erdnüsse, Getreide und Stückgüter in solcher Menge, daß 200 Eisenbahnwagen nötig sein werden, die Ladung weiter zu schaffen. Das Schiff bleibt einige Tage im hiesigen Rheinhafen liegen.

T. **Basel**, 24. Juni. Der erste Schiffszug in diesem Jahre, der bereits für letzten Mittwoch angekündigt, aber durch das Auffahren des Schleppkahnes am badischen Ufer nicht hatte eintreffen können, ist heute vormittag um 10 Uhr, begrüßt von einer vieltausendköpfigen Volksmenge, in **Basel eingetroffen**. Böllerschüsse vom linken Rheinufer kündigten der Baseler Bevölkerung die Ankunft des längst erwarteten Schiffszuges an und links- wie rechtsufrig war zu seinem Empfange alles festlich beflaggt; der angekommene Schiffszug besteht aus dem **Raddampfer „Knipscher 18"** mit dem **Anhängekahn „Julie"**, der mit 40 Tonnen für die Baseler Gasfabrik bestimmten Kohlen befrachtet war. Am Freitag abend um 5 Uhr war die Abfahrt vom Straßburger Hafen erfolgt. Ursprünglich hätte die Abfahrt erst Samstag morgen erfolgen sollen. Da aber der Rhein im Steigen begriffen war, mußte die feste Brücke noch rasch passiert werden, was mit knapper Not auch gelang. Die Fahrt ging bis Ottenheim; oberhalb der Schiffbrücke wurde Anker geworfen. Ohne jedes Hindernis wurden die gefährlichen Kiesbänke geschickt umgangen. In Ottenheim wurde Nachtruhe gemacht. Um 3 Uhr früh erfolgte die Abfahrt rheinaufwärts. Während tags zuvor bis Ottenheim stündlich 7 Km. zurückgelegt werden konnten, reduzierte sich die Fahrgeschwindigkeit infolge der stärkeren Strömung bis auf 6 resp. 5 Km. Am Samstag abend konnte Basel nicht mehr erreicht werden. In Kleinkembs mußte Anker geworfen und Nachtquartier bezogen werden. Am Sonntag morgen um ¼7 Uhr erfolgte von da die Abfahrt und mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 4 Km. pro Stunde traf um 10 Uhr der Schiffszug, begrüßt vom Jubel einer vieltausendköpfigen Volksmenge in Basel ein. Der Frachtkahn legte an der provisorischen Ladestelle unterhalb der Gasfabrik an, während der Dampfer rheinaufwärts fuhr und unmittelbar vor der mittleren Rheinbrücke inmitten des Stromes Anker warf. Die Leitung des Schiffes steht unter Kapitän Stenissen, dem eine Besatzung von 12 Mann zur Seite steht. Auf der Kommandobrücke dirigierte wie bei früheren Fahrten Direktor Bossenau. Als Gast befand sich ein Mannheimer Reeder und Ingenieur Gelpke an Bord. Die **Rückfahrt** des Dampfers „Knipscher 18" ist bereits auf heute nachmittag 2 Uhr angesetzt; derselbe soll kommenden Donnerstag bereits wieder mit einem anderen Schleppkahn hier eintreffen.

Unwetter.

* **Stollhofen** (A. Bühl), 25. Juni. Gestern abend zog ein **schweres Gewitter** über unsere Gegend. Der **Blitz** schlug in das Anwesen des Schuhmachers Friedrich **Jäger** ein. Bald stand das Oekonomiegebäude nebst dem Wohnhaus in hellen Flammen. Innerhalb 1½ Stunden war das **ganze Anwesen eingeäschert**. Der Brandschaden beläuft sich an Gebäuden auf 5100 M und an Fahrnissen auf 4800 Mark.

* **Lahr**, 25. Juni. Um 2 Uhr hatten wir hier ein größeres **Gewitter**, das von starkem Regen und teilweisem Hagelschlag begleitet war. In **Nonnenweier** schlug der Blitz in das Anwesen des Bauern **Schundelmaier** und tötete zwei an einer eisernen Säule stehende Stück Großvieh.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. Juni.

lb **Postalisches**. Im Anschluß an unsere Mitteilungen über die bevorstehenden Posttarifänderungen machen wir an dieser Stelle nochmals unsere Leser darauf aufmerksam, daß vom 1. Juli ab **Postkarten, Drucksachen**, Geschäftspapiere und Warenproben im Ortsverkehr und Nachbarortsverkehr ebenso frankiert werden müssen, wie solche Sendungen nach außerhalb. Es kostet also eine **Postkarte** im Ortsverkehr künftig **5 Pfg.**, nicht mehr 2 Pfg., eine **Drucksache** bis zu 50 Gramm **3 Pfg.**, nicht mehr 2 Pfg. usw. Eine mit 2 Pfg. frankierte **Postkarte** unterliegt vom 1. Juli ab einem **Zuschlag-(Straf)-Porto von 10 Pfg.**, eine mit 2 Pfg. frankierte **Drucksache** bis zu 50 Gramm einem **Zuschlag-(Straf)-Porto von 5 Pfg.** Also Vorsicht!

:::: **Erweiterung des Sprechbereichs**. Vom 20. Juni ab ist Karlsruhe (Baden) zugelassen zum Sprechverkehr mit: Pavillons-sous-Bois (Seine), Charny, Villeparisis, St. Mard, Recloses, Montceaux, Dampmart, Jossigny, Quincy-Ségy, Moissenay (sämtlich Dep. Seine-et-Marne), Breuillet, Bouray, Mériel, Baillet, Saclay, Cergy, Chambourcy, Valenton (sämtlich Dep. Seine-et-Oise), Tournan (Seine-et-Marne), Baccarat, Bayon (Meurthe-et-Moselle), Gesprächsgebühr 3 M; Dreux (Eure-et-Loire) und Montargis (Loiret), Gesprächsgebühr 5 M.

△ **Evangelische Kirchengemeinde-Versammlung**. Die evang. Kirchengemeinde-Versammlung hatte sich in ihrer kürzlich in der Kleinen Kirche abgehaltenen Sitzung zunächst mit der Wahl von zwei Mit-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Großh. Hoftheater Karlsruhe. Letzte Vorstellung der Spielzeit** 1905/6: Dienstag den 26.: 31. Vorst. außer Ab. **Einmaliges Gesamtgastspiel Weimarer Hofschauspieler:** Zum erstenmal: **„Die andere Hälfte"**, Drama in 3 A. v. Franz **Kaibel**. ½8 bis gegen 10 Uhr. **Erste Vorstellung nach den Ferien** am **Sonntag** den **2. September** 1906.

= **Wien**, 25. Juni. (Tel.) **Kammersänger Schmeders**, der gestern in Gesellschaft zweier Damen mittels **Automobil** von Wien nach Prag fuhr, erlitt in der Nähe von Chlumetz durch Anfahren des Automobils an einen Eckstein einen **schweren Unfall** und mußte mit **schweren Verletzungen** in ein Prager Sanatorium gebracht werden. Die **zwei Damen** erlitten **leichte Verletzungen**, das **Automobil ist zertrümmert**.

Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907.

Internationale Kunst- und große Gartenbau-Ausstellung.

(Mai bis Oktober 1907).

卍 **Mannheim**, 22. Juni. Ebenso wie die Arbeiten an der **Gartenbauausstellung** nehmen auch die Vorarbeiten für die von Professor **Dill-Karlsruhe** geleitete **Internationale Kunstausstellung** hierselbst einen rührigen Fortgang. Von außerbadischen Künstlern sind zur Beteiligung an der Ausstellung eingeladen worden: in Deutschland und der Schweiz: Malerei und Graphik 157, Bildhauerei 21, Kunstgewerbe 9; Oesterreich-Ungarn: Malerei 19, Kunstgewerbe 2; Belgien: Malerei 6; England, Amerika und Schottland: Malerei 21, Bildhauerei 1; Frankreich: Malerei 22, Plastik 5; Holland: Malerei 10; Italien: Malerei 18; Schweden-Norwegen 7, Spanien 5. In der letzten Sitzung des Kunstausschusses wurde zur Kenntnis gebracht, daß Professor Ferdinand **Keller-Karlsruhe** in die zur Beurteilung von Werken badischer Künstler gebildete Jury eingetreten ist. Diese Jury setzt sich nunmehr aus folgenden Mitgliedern zusammen: Professor Ludwig **Dill-Karlsruhe**, Professor Fridolin **Dietsche**, Bildhauer in **Karlsruhe**, Akademieprofessor Friedrich **Fehr**, Maler in **Karlsruhe**, Gr. Galeriedirektor Wilhelm **Frey-Mannheim**, Professor Ferdinand **Keller-Karlsruhe**, Akademiedirektor Professor Gustav **Schönleber**, Maler in **Karlsruhe**, Gr. Galeriedirektor Professor Dr. Hans **Thoma in Karlsruhe**, Akademieprofessor Wilhelm **Trübner in Karlsruhe**, Akademieprofessor Hermann **Volz**, Bildhauer in **Karlsruhe**. Aus dieser Zusammensetzung geht hervor, daß die verschiedenen Kunstrichtungen und Künstlergruppen in der Jury vertreten sind. Ferner wurde in der genannten Sitzung mitgeteilt, daß die Beteiligung der „Wiener Werkstätten" gesichert ist und daß auch die Münchener „Hildebrand-Gruppe" sich in hervorragender Weise an der künstlerischen Ausgestaltung einiger Räume des Erdgeschosses der Kunsthalle beteiligen wird.

Kongresse.

= **Hamburg**, 23. Juni. Ein **Kommers** zur Bismarck-Sonnenwendfeier mit annähernd **zweitausend Teilnehmern** aus ganz Deutschland **beendete** gestern die **Tagung des deutschen Hochschulen-Verbandes**. (Frkf. Ztg.)

= **Bremen**, 25. Juni. (Tel.) Heute vormittag wurde hier die Versammlung des bis zum 27. Juni dauernden **internationalen Kongresses** der **Baumwollspinnerei- und Weberei-Vereinigung eröffnet**.

= **Aachen**, 23. Juni. In der heutigen Schlußsitzung des **Verbandstages der deutschen Berufsfeuerwehren** sprach **Dittmann**-Bremen über die amerikanischen Feuerwehrgeräte im Vergleiche zu den deutschen. Auf seine Anregung wurde eine **Kommission** eingesetzt, die die **Einführung eines Normalschlauchvermittelungsstücks** für einen ganzen Staat und **für das ganze deutsche Reich** beraten soll, welches bei gegenseitiger Hilfeleistung ausgezeichnete Dienste tun würde. **Westphalen**-Hamburg wurde mit 33 von 40 Stimmen zum **Vorsitzenden** wiedergewählt; zu **Beisitzern** wurden **Bliesener**-Berlin und **Wernich**-Kiel bestimmt. Der **nächstjährige Verbandstag** soll in **Stuttgart** stattfinden.

Vermischtes.

hd **Posen**, 25. Juni. (Tel.) Die **Kriminalpolizei verhaftete** gestern abend **drei russische Einbrecher** in dem Augenblick, als sie das **Kellergewölbe** eines polnischen **Bankgeschäftes** erbrochen hatten und das Geldgeschäft **auszuplündern** begannen.

hd **München**, 25. Juni. (Tel.) In Seukendorf bei Fürth wurde der **Fahrradhändler Walthier** in seiner Wohnung **ermordet** aufgefunden. Es wurden **1000 M geraubt**.

= **Paris**, 25. Juni. (Tel.) Vor einigen Tagen **starb** hier ein reicher **Rentner**, der in der Pariser Gesellschaft unter dem Namen Charles **Robens** eine gewisse Rolle spielte und für einen **Amerikaner** gehalten wurde. Unter Aufsicht des amerikanischen Konsuls wurden an die Wohnung des Verstorbenen, welcher ein **Vermögen** von 15 bis 20 Millionen besitzen soll, **Siegel** angelegt. Gegen diese Maßnahme erhob jedoch ein **Advokat** im Auftrage von mehreren Personen **Einspruch** mit der Begründung, daß der **Verstorbene** mit seinem richtigen Namen **Karl Woog geheißen** habe und im Jahre 1866 wegen einer eigentümlichen Angelegenheit aus seiner **Vaterstadt Mülhausen** im Elsaß nach **Amerika ausgewandert** sei. Karl Woog habe sich, nachdem er in Amerika ein sehr **bedeutendes Vermögen** erworben hatte, vor vielen Jahren in **Paris** niedergelassen. Diese Angaben werden von der französischen Behörde geprüft werden. Die **Zahl der Personen**, welche **Erbschaftsansprüche** geltend machen, beträgt **40**.

hd. **Paris**, 25. Juni. (Tel.) Eine **furchtbare Eifersuchtsszene** spielte sich in dem Vorstadtviertel **Buttes-Chaumont** ab. Der 26jährige **Bankbeamte Durne stürzte sich von der Hängebrücke** im Buttes-Chaumontpark **in die Tiefe**. In der Tasche des Leichnams fand man einen Brief, worin es hieß, das beiliegende 100 Fr.-Billet ist für das **Begräbnis meiner Frau** bestimmt. Die Polizei eilte in die Wohnung und fand dort im Bett **seine Gattin tot vor**. Der Mann hatte seine Frau nach einer wütenden **Eifersuchtsszene erwürgt**. (L.-A.)

= **Nimes**, 25. Juni. (Tel.) Von hier wird ein **furchtbares Ehedrama** berichtet. Zwischen dem Ehepaar **Alibert** kam es infolge einer Familienszene zu einer **Rauferei**, wobei eine **Petroleumlampe umgeworfen** wurde. Die **Kleider der Frau fingen Feuer**. Anstatt das Feuer zu löschen, drückte der **Mann** seine **Frau zu Boden**, so daß die Frau entsetzliche **Brandwunden** erlitt, daß sie bald darauf **starb**. Alibert wurde **verhaftet**.

Arbeiterbewegung.

= **Saint Etienne**, 23. Juni. (Tel.) Die Forges et Acieres in **Firmin schließen** infolge der von **Ausständigen** begangenen **Ausschreitungen**, bei denen mehrere Arbeiter verwundet wurden, ihre **Werkstätten**, bis die Sicherheit der Arbeiter wieder gewährleistet wird. 2700 Arbeiter wurden von dieser Maßregel **betroffen**.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

gliedern als Stellvertreter für die durch Ableben bezw. Wegzug abgegangenen Herren Privatier A. Clever und Werkmeister J. Mattern zu befassen. Gewählt wurden: Reallehrer F. Horn und Schreinermeister E. Lippelt. — Darnach wurden die Bescheide der Kirchenrechnung für 1903 genehmigt. — Bei dem Voranschlag der evang. Ortskirchenkasse für 1905—04 trat eine Ueberschreitung, hervorgerufen durch Verwaltungsaufwand, Bauaufwand und Unterstützungen, in Höhe von 3849 ℳ 63 ₰ ein. Die Ueberschreitung wurde für gerechtfertigt erachtet und genehmigt. — Weiter fand die Genehmigung der Versammlung die Uebernahme der 514 ℳ 80 ₰ betragenden Kosten der Pfarrwahl für die Neuweststpfarrei auf die Ortskirchenkasse. — Für die in der hiesigen evang. Kirchengemeinde bestehenden Kirchenchöre der Stadtkirche, der Südstadt, der Christuskirche und der Neuostpfarrei werden bisher aus Mitteln der evangelischen Ortskirchenkasse jährlich Beiträge von je 200 ℳ gewährt. Nachdem nun auch in der Weststadt eine zweite Pfarrei errichtet ist, hat sich der gemischte Chor des Männervereins der Weststadt bereit erklärt, bei den Gottesdiensten im Gemeindehause des Vereins mitzuwirken. Der Kirchengemeinderat hielt es für gerechtfertigt, daß auch diesem Kirchenchor ein Beitrag von 200 ℳ jährlich und zwar erstmals für das Jahr 1906 gewährt werde und machte deshalb entsprechende Vorlage an die Kirchengemeinde-Versammlung, die dieselbe genehmigte. — Weiter fand Genehmigung die Neubesetzung der Stelle eines Rechners und Sekretärs der evang. Kirchengemeinde Karlsruhe mit einem Gehalte von 3000 ℳ. — Eine weitere Vorlage betreffend den Abschluß eines Nachtragsvertrags mit dem evang. Männerverein der Weststadt wegen der Benützung des Gemeindehauses wurde an den Kirchengemeinderat zur nochmaligen Prüfung zurückverwiesen. — Die Versammlung erklärte sich sodann mit der Einrichtung einer Kartenregistratur über den Stand der evang. Bevölkerung der Kirchengemeinde Karlsruhe einverstanden und bewilligte für die Instandhaltung dieser Registratur einen Jahresbetrag von 2000 ℳ. — Der letzte Gegenstand, über den die Versammlung zu beschließen hatte, betraf die Einrichtung einer Zentralheizung im evang. Gemeindehaus der Südstadt mit einem Aufwand von 4100 ℳ. Auch diese Anforderung fand die Zustimmung der Versammlung.

‡ **Der „Badische Amtsregistratorenverein"** hielt am gestrigen Sonntag im großen Rathaussaale hier seine diesjährige **9. Generalversammlung** ab, welche aus allen Teilen des Großherzogtums sehr zahlreich besucht war. Nach Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn Registrator **Schühle** in Lörrach, dankte dieser den Teilnehmern für ihre rege Beteiligung und brachte ein Hoch auf unsern allverehrten Großherzog aus. Sodann wurde der im Vorjahre verstorbenen Mitglieder gedacht. Der Verein ist in den neun Jahren seines Bestehens von 65 auf 444 Mitglieder angewachsen. Nach Erledigung verschiedener innerer Vereinsangelegenheiten wurde zur **Neuwahl** der Vorstandsmitglieder geschritten, welche folgendes Ergebnis hatte: Amtsregistrator Konrad **Schühle**-Lörrach, Vorsitzender, Amtsregistrator August **Haller**-Karlsruhe, Schriftführer, Amtsregistrator Ludwig **Schoder**-Achern, Rechner. Kanzleisekretär Hermann **Hemberger**-Waldshut, Amtsaktuar August **Weis**-Emmendingen, Sekretär Wilh. **Kachel**-Karlsruhe und Verwaltungsaktuar Hermann **Rößler**-Mannheim als Beisitzer. Nachdem am Schlusse der Versammlung der seitherigen Vorstandsleitung für ihre Mühewaltung der Dank aus der Reihe der Mitglieder abgestattet und als nächstjähriger Versammlungsort **Mannheim** bestimmt war, verfügte man sich um 1 Uhr zum gemeinsamen Mittagsmahl in das Stadtgarten-Restaurant. Die Teilnehmer waren sehr erfreut über den vom verehrlichen Stadtrat gewährten freien Zutritt in den Stadtgarten.

Internationale olympische Spiele. Die vom hiesigen Fußball-Verein anläßlich der Jubiläumsfeier im Badischen Fürstenhause gestern auf dem Sportplatze an der verlängerten Moltkestraße veranstalteten internationalen Spiele hatten in ihrem größeren Teile leider sehr unter der Ungunst der Witterung zu leiden. Der Vormittag brachte ja noch recht schönes Wetter, doch war es für die in dieser Zeit stattfindende Hauptveranstaltung, den 20 Kilometer-Wettmarsch mit militärischer Bepackung, zu heiß, so daß die Marschierenden ganz bedeutende Strapazen durchmachen mußten. Nachmittags um 2 Uhr, gerade in der Zeit, in welcher sich das Publikum zum Besuch des Sportplatzes anschickte, kamen dann die mächtigen Gewitter, die den Platz mit Wasserfluten geradezu überschwemmten und auch sehr viele Besucher fernhielten. Trotzdem wurden die Wettkämpfe mit bewundernswerter Energie sämtlich ausgefochten und immerhin noch recht schöne Resultate erzielt. Se. Großh. Hoheit Prinz Max von Baden, der Protektor des Vereins ist, kam sowohl am Vormittag wie am Nachmittag auf den Sportplatz hinaus und bekundete für alle Phasen der Wettkämpfe regstes Interesse. Die Resultate waren folgende: **20 Kilometer-Wettmarsch:** 1. E. Kißling (Kraftsportverein Stuttgart) in 2 Stunden 28,11 Min., 2. P. Siegle (Athletenbund Stuttgart), 3. H. Ruzek (K. F. V.) und 4. J. Klatz (F. C. Frankonia Karlsruhe); **Weitsprung aus dem Stand:** 1. J. Somodi (Budapesti Egyeterni A. C.). 2. G. Naudascher (F. C. Weststadt, Karlsruhe), 3. Ph. Gutjahr (Mannheimer F. C. 1896); **Kriketballwerfen:** 1. G. Naudascher mit 83,55 m, 2. H. Zimmermann (F. C. Heidelberg), 3. Ph. Gutjahr; **100 m-Schüler-Laufen:** 1. F. Keppel (Stuttgarter F. V. 1893), 2. C. Müller (F. C. Heidelberg), 3. Fr. Becker (F. C. Kickers, Frankfurt a. M.); **800 m-Junior-Laufen:** 1. H. Barber in 2 Mt. 21⁴/₅ Sek. (F. G. 1896 Mannheim), 2. H. Zimmermann, 3. W. Häfner (K. F. V.), 4. Gg. Altmann (F.C. Hermannia Frankfurt); **Dreisprung:** 1. Hch. Hartmann (K. F. V.) mit 12,10 m. 2. J. Somodi, 3. C. Fegbeutel (F. C. Heidelberg); **200 m-Junior-Laufen:** 1. Fr. Kauffmann (A. S. C. Heidelberg) in 26³/₅ Sek., 2. O. Winkler (K. F. V.), 3. C. Müller (F. C. Heidelberg); **Kugelstoßen:** 1. Chr. Schäffer (Sp. C. Germania, Ludwigshafen) mit 11,65 m, 2. Frz. Buchholz (A. a. R. Athen-Berlin), 3. J. Wagner (T.-V. Reutlingen; **50 m-Senior-Laufen:** 1. W. Spreng (F. C. Hermannia Frankfurt in 6¹/₅ Sek., 2. J. Wagner, 3. M. Schwarze (K. F. V.), 4. J. Horch (F. G. 1896 Heilbronn); **400 m-SeniorLaufen:** 1. M. Beckmann (F. C. Kickers, Frankfurt) in 57 Sek., 2. W. Hütting (Altonaer F. C. 1893), 3. Fr. Kauffmann; **100 m-Studenten-Laufen:** 1. O. Lieth (A. C. Germania Karlsruhe) in 12³/₅ Sek., 2. M. Schwarze (K. F. V.), 3. Hch. Hartmann; **100 m-Senior-Laufen:** 1. J. Horch in 12 Sek., 2. A. Sautter (F. G. 1896 Heilbronn), 3. H. Krämer (F. V. 1893 Stuttgart), 4. Fr. Schaps (F. C. Germania Frankfurt); **800 m-Senior-Laufen:** 1. H. Albert (Hagenauer F. V.), in 2 Min. 21⁴/₅ Sek., 2. H. Breyneck (S. C. Preußen-Duisburg), 3. Hch. Reffert (F. C. Pfalz, Ludwigshafen); **Fußball-Weitstoß:** 1. W. Langer (K. F. V.) mit 53 m, 2. Br. Müller (F. C. Viktoria Mannheim), 3. W. Trautmann (F. C. Viktoria Mannheim); **Diskuswerfen:** W. Dörr (F. C. Hermannia Frankfurt) mit 32,20 m, 2. Fr. Baumeister (F. C. Franken Nürnberg), 3. G. Naudascher; **400 m-Stafettenlauf:** 1. Fußballverein 1893 Stuttgart in 51²/₅ Sek., 2. Fußballverein Hermannia Frankfurt, 3. Karlsruher Fußballverein; **Steinstoßen:** 1. J. Wagner mit 7,01 m, 2. Chr. Schäffer (Sp. C. Germania Ludwigshafen), 3. Fr. Baumeister; **Weitsprung:** 1. J. Somodi mit 6,58 m, 2. H. Hartmann, 3. J. Wagner; **Ringen:** 1. W. Dörr, 2. J. Wagner, 3. Fr. Baumeister; **Fünfkampf:** 1. J. Wagner (17 Punkte), 2. W. Spreng (15 Punkte), 3. Clauß (Straßbg. F. V., 12 Punkte); **Hochsprung:** 1. J. Somodi mit 1,60 m, 2. H. Hartmann, 3. K. Stiller (K. F. V.) und **1500 m-Lauf:** 1. K. Heiderich (F. C. Hermannia Frankfurt) in 4 Min. 56³/₅ Sek., 2. H. Breyneck, 3. H. Albert, 4. G. Kiefer (F. C. Kickers Frankfurt). — Die Wettkämpfe waren erst nach 8 Uhr zu Ende. Abends schloß sich ein gemütliches Beisammensein im Friedrichshofsaale an, im Verlaufe dessen die Preisverteilung stattfand.

)—(**Der Gesangverein Liedertafel-Frohsinn,** der sich gestern mit seinem 70 Mann starken Sängerchor an dem anläßlich der Jubelfeier des Gesangvereines Germania in **Pforzheim** stattgehabten Gesangswettstreit beteiligte und im allgemeinen Wettsingen den Ic.-Preis im Ehrenklaßsingen den Ehrenpreis der Stadt Pforzheim und den vom Großherzog gestifteten Ehrenpreis unter Leitung seines Chormeisters Herrn Max Beschle erhielt, trifft heute Montag abend 8 Uhr wieder hier ein.

‡ **Preisgekrönt** treffen heute abend 9 Uhr die Sänger des **Gesangvereins Nähmaschinenbauer Junker u. Ruh** vom nationalen Gesangswettstreit in **Kaiserslautern** am Bahnhof Mühlburgertor ein. Dieselben haben unter der Direktion des Herrn Hauptlehrer **Lechner,** in der 2. Stadtklasse (Vereine mit 50 Sängern), unter sehr schwerer Konkurrenz hauptsächlich mit Vereinen aus dem Rheinland den Ib Geldpreis mit 150 ℳ und in der Ehrenklasse den 1. Ehrenpreis errungen.

§ **Der Verein ehemaliger badischer Leib-Dragoner** veranstaltete am Sonntag den 17. Juni seinen diesjährigen **Familienausflug.** Nahezu 200 Personen versammelten sich früh 7 Uhr am Bahnhof zur Abfahrt nach Baden-Baden, von wo eine Tour über Staufenberg nach Gernsbach unternommen wurde. Im Badhotel Pfeiffer wurde das Mittagessen eingenommen. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache gedachte der 1. Vorstand Kamerad **Ullrich** in kernigen Worten des Großherzogs und begeistert stimmten alle in das Hoch auf den Landesfürsten ein. Nach dem Essen unternahmen mehrere Teilnehmer einen Spaziergang durch die Stadt sowie auf das nahe gelegene Schloß Eberstein, während die anderen vorzogen, dem Garten-Konzert im Kurgarten anzuwohnen; hierbei sei noch der schönen Gesangsvorträge von Kamerad Schönleber gedacht.

□ **Gemäldeausstellung.** Auf eine zurzeit von der bestens bekannten Kunsthandlung E. **Büchle,** Kaiserstraße 149, arrangierte Ausstellung von Oelgemälden des geschätzten Tier- und Landschaftsmalers Otto **Fikentscher** machen wir unsere Leser besonders aufmerksam. Hauptsächlich großes Interesse dürfte die Ausstellung für Jagdfreunde haben.

§ **Straßenunfall.** Gestern nachmittag ½3 Uhr fuhr ein Radfahrer Ecke Kreuz- und Kriegstraße auf eine Droschke und kam mit seinem Rad **unter die Pferde** zu liegen. Der Kutscher konnte die Pferde noch halten, so daß der Radfahrer nicht verletzt wurde. Dagegen wurde das Fahrrad total zertrümmert. Ein Verschulden soll beiderseits nicht vorliegen.

§ **Fahrraddiebstahl.** Am 20. d. M. wurde aus einem Hofe in der Beiertheimer Allee ein Fahrrad, Marke Presto, mit der Polizeinummer 15 464 **Karlsruhe** im Werte von 120 ℳ gestohlen.

§ **Diebstahl.** Vom 18. bis 24. d. M. hat eine **12 Jahre alte Volksschülerin** aus der Wohnung eines Obsthändlers in Beträgen von 10 und 20 ℳ zusammen 40 ℳ gestohlen und das Geld bis auf 10 ℳ für Näschereien ausgegeben.

§ **Verhaftet** wurden: ein Schlosser aus Winnenden und ein Schieferdecker aus Konstanz, die gemeinsam mit einem schon vor einigen Tagen festgenommenen Taglöhner von hier in letzter Zeit von Neubauten Blei stahlen, ein 18 Jahre alter Taglöhner aus Forchheim, der gestern dabei ertappt wurde, als er einer Frau auf dem **Wochenmarkte** aus ihrem Korbe ein **Portemonnaie** mit 15 ℳ entwendete. Ferner wurde festgenommen eine 47 Jahre alte Taglöhnerin aus Stuttgart wegen Kuppelei, ein Kutscher aus Bulach, der vom hiesigen Amtsgericht wegen Betrugs, ein Taglöhner aus Landshausen, der von derselben Stelle wegen Unterschlagung und vom Amtsgericht Bretten wegen Diebstahls und ein Taglöhner aus Ballenberg, welcher von der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen Einbruchdiebstahls verfolgt wird und endlich ein 29 Jahre alter verwitweter Hausmeister aus Pommerzweiler wegen Verbrechens gegen § 176 Ziffer 1 des St. G. B.

* * *

* **Karlsruhe,** 25. Juni. Betr. die **Schulvorlage** steht augenblicklich die Sache so, daß **beide Kammern** für einen **Antrag** stimmen, der von der **Regierung** als **schlechthin unannehmbar** bezeichnet wird. Es muß daher nach der „Kln. Ztg." alles Ernstes mit der **Möglichkeit** oder sogar mit der Wahrscheinlichkeit gerechnet werden, daß Staatsminister **v. Dusch** in der **morgigen Sitzung** die **ganze Schulvorlage zurückzieht.**

Gerichtszeitung.

* **Waldshut,** 24. Juni. Daß ein **Wechselfälscher großen Stils** in einem weltentlegenen Schwarzwaldstädtchen jahrelang sein Unwesen treiben kann, kommt kaum oft vor. Die hiesige **Strafkammer verurteilte** den Küfer Johann **Kaiser in Bernau-Dorf** (A. St. Blasien) zu 1 Jahr 7 Monaten **Gefängnis.** Er hatte vom Februar 1903 bis April d. J. **140 Wechsel** und ein Vermögenszeugnis **gefälscht.** Kaiser setzte Namen gutsituierter Einwohner von Bernau auf die Wechsel und diskontierte sie jeweils bei der Spar- und Vorschußbank Todtnau. Die fälligen Wechsel löste er durch neue Wechsel auf höhere Beträge ein. Zehn noch im Umlauf befindliche Wechsel im Gesamtbetrag von 8135 ℳ muß die Vorschußbank jetzt auf das Verlustkonto setzen.

hd. **Zweibrücken,** 24. Juni. (Tel.) Vom **Schwurgericht** wurde heute mittag der 32 Jahre alte Josef **Brückel aus Badenscheuern wegen Lustmordes,** begangen an der **Ehefrau des Dienststknechtes Brunnert** von Landau in der Pfalz zum **Tode verurteilt.** Der Angeklagte wurde bekanntlich vor einiger Zeit vom **Schwurgericht in Konstanz** wegen eines gleichen **Lustmordes,** begangen an einem **jungen Mädchen zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.**

= **Elberfeld,** 24. Juni. Der italienische Arbeiter Minozza aus Vohwinkel weigerte sich, seinem Landsmann Clapis eine Flasche Bier zu spendieren. Es entstand eine **Rauferei. Minozza stachte,** laut „Frankf. Ztg.", den **Clapis,** der sich geflüchtet hatte, im Schlafzimmer auf und **tötete ihn durch eine Anzahl Stilettstiche.** Der Wüterich wurde aus einem kleinen Schweizerdorfe wegen Totschlags ausgeliefert und gestern vom Schwurgericht zu **5 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.** Er erkannte die Strafe sofort an.

hd **Dortmund,** 25. Juni. (Tel.) Wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, hat der **Verteidiger** Dr. **Nüß** gegen die **Begründung** des **Urteils** im **Hüger-Prozeß** (Oberst a. D. Hüger war bekanntlich von der Beschuldigung der Beleidigung der oberen Militärbehörde **auf Grund getrübten Geisteszustandes** freigesprochen worden) **Revision** eingelegt.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Belgrad,** 25. Juni. Bei den gestrigen **Wahlen zur Stupschtina** in Belgrad wurden **3 Jungradikale** und **1 Altradikaler gewählt.** Die Jungradikalen behielten ihre bisherigen Mandate, die Altradikalen gewannen 1 Mandat. Nach den bisher aus den Städten bekannten Wahlresultaten wurden **5 Altradikale, 6 Jungradikale, 2 Nationalisten gewählt.** 3 Neuwahlen sind erforderlich.

hd. **Rom,** 25. Juni. Der **Abgeordnetenausschuß,** welcher mit der Prüfung der Frage beauftragt ist, ob der **sozialistische Abgeordnete Ferri zu verhaften** sei, hat seinen Bericht eingereicht und die **Verhaftung beschlossen.** Der Ausschuß empfiehlt aber gleichzeitig die Einreichung eines **Gnadengesuches** an den König.

= **Rom,** 25. Juni. Der **Karmeliterpater Cyrill** von Haifa erklärte dem hiesigen Korrespondenten der „Kölnischen Volkszeitung", daß die Nachricht vollständig **erfunden** ist, wonach er zum apostolischen Delegaten als **Nachfolger** des **lateinischen Patriarchen in Jerusalem** in Aussicht genommen sei.

hd **Mailand,** 25. Juni. Nach einer Londoner Meldung von hier hat die **italienische Polizei** eine **weitverzweigte Verschwörung gegen das Leben König Viktor Emanuels entdeckt.** Bei der **Haussuchung** in der Wohnung eines **Anarchisten,** der in **Mailand** wegen **verdächtiger Umtriebe verhaftet** worden war, fand die Polizei einen **Brief,** der sie auf die **Spur der Verschwörer** lenkte. Bei einer **weiteren Haussuchung** bei dem bekannten Anarchisten **Landi** wurde eine **Anzahl Personen abgefaßt.** Weitere **Nachforschungen** enthüllten den **ganzen Plan,** der dahin zielt, den **König** während der **bevorstehenden Reise nach Ancona** oder bei der **Ankunft dortselbst zu ermorden.**

hd. **Madrid,** 25. Juni. Die **Insassen des hiesigen Staatsgefängnisses rebellierten** gestern und bedrohten den Direktor, der sich mit dem Revolver verteidigte und zwei der Rädelsführer erschoß. Die Revolte wurde schließlich mit Unterstützung der Truppen unterdrückt.

hd **Madrid,** 25. Juni. Das **Königspaar** wird **bis Ende Juni in Schloß Granja** bleiben, dann auf vier Tage **nach Madrid** gehen und nach kurzem Aufenthalt in **San Sebastian** am 10. Juli die **Reise nach** der Insel **Wight** antreten. **Der Aufenthalt** in **England** ist auf **15 bis 20 Tage** berechnet. Den Rest des Sommers verbringt das Königspaar in San Sebastian.

= **Hendaye** (Dep. Basses-Pyrenees), 24. Juni. Aus **La Granja** hierher gelangte briefliche Meldungen besagen, am **Donnerstag abend** sei dort ein **Mann verhaftet** worden, der sich dem **Automobil des Königs Alfons,** als dieses vor dem **Theater** hielt, zu **nähern** versuchte. Der Mann, der angab, von Madrid zu kommen und 500 Pesetas bei sich hatte, sei **anscheinend geistesgestört.** Schon einige Zeit früher sei ein **Italiener,** nach seinen Papieren ein Schmied, der auf der Fahrt nach **Bilbao** den **Zug verlassen** und sich nach **La Granja** begeben habe, als **verdächtig verhaftet** worden.

hd **Paris,** 25. Juni. Die Vermutung, daß es sich bei dem **Besuch Tittonis** in **Paris** um **Vorbereitungen** für den Abschluß eines **französisch-englisch-italienischen Akkords** handelt, scheint sich zu **bestätigen.** Der oft offiziöse Petit Parisien bemerkt nämlich dazu, dieser Akkord, der **die** Erschließung Abessiniens durch die französische Eisenbahnregeln wolle, würden **den verschiedenen Nationen bedeutende ökonomische Aussicht** eröffnen. Er werde **keine Geheimklausel** enthalten und das **Prinzip der offenen Tür** respektieren. (B. T.)

= **Paris,** 25. Juni. Der „Petit Parisien" will wissen, daß die **Schweiz** für den Posten eines **Inspekteurs der Polizeitruppen** in **Marokko** den Oberst **Fana,** Kommandant der Forts von St. Maurice, oder den früheren Gesandten in London, **Bonrcart,** welcher den Grad eines Majors besitzt, vorschlagen werde.

Von der Kieler Woche.

= **Kiel,** 25. Juni. Bei der gestrigen **Abendtafel** bei dem **Kaiser** an Bord der **„Hamburg"** waren u. a. noch geladen: Admiral **v. Hollmann,** Geheimer Oberhofbaurat v. **Ihne** und Gemahlin, Geh. Hofrat v. **Oechelhäuser,** Graf **Schmettow** und Gemahlin, Graf **Waldersee**-Neverstorff und Gemahlin, die Excellenzen v. **Eisendecher,** v. **Seckendorff** und Oberhofmarschall Graf **Eulenburg.**

= **Kiel,** 25. Juni. Der **Kaiser** nahm vormittags **Besichtigungen** auf der **kaiserlichen Werft** vor. Zur **Frühstückstafel** war u. a. der gestern hier eingetroffene **Herzog von Sachsen** geladen.

= **Kiel,** 25. Juni. Der **Kaiser** hat nachfolgende **Ordre** an den Werftdirektor der **kaiserlichen Werft Wilhelmshaven** gerichtet:

„Am heutigen Tage, an welchem **vor 50 Jahren** die **Werft zu Wilhelmshaven errichtet** worden ist, entbiete Ich den Offizieren, Beamten und Arbeitern dieser Werft Meinen **kaiserlichen Gruß;** überzeugt davon, daß reges Streben und emsiges Schaffen die Werft wie bisher auszeichnen wird, wünsche Ich jedem einzelnen in diesem Dienst den vollen inneren und äußeren Segen treuer Arbeit. Sie haben diese Ordre der Werft zu Wilhelmshaven bekannt zu geben."

Kiel, an Bord des Dampfers Hamburg, den 25. Juni 1906.

Wilhelm, I. R."

Die Reise des Kaisers Franz Josef von Oesterreich.

= **Prag,** 25. Juni. In einem **Schreiben** an den Statthalter Grafen **Coudenhove dankte** der **Kaiser Franz Joseph** für die **patriotische** und **begeisterte Aufnahme** seitens **beider Volksstämme Böhmens** und sprach seine **lebhafte Befriedigung** über das unablässige **Fortschreiten** auf dem Gebiete **kultureller Entfaltung** aus. Er **appellierte** mit eindringlichen Worten an die **beiden Volksstämme zu nationaler Verständigung** und sprach die **Hoffnung** aus, daß Ihm die **Freude beschieden** sein möge, den **Tag der Einigung begrüßen** zu können.

= **Wien,** 24. Juni. **Kaiser Franz Joseph** traf gegen 8 Uhr abends **wieder hier ein.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg,** 25. Juni. Wie es heißt, **plant** die Regierung, um den Bauern den **Landankauf** zu **ermöglichen,** die **Gründung** einer **Ansiedelungsbank.**

hd **Petersburg,** 25. Juni. In Petersburg ist wieder die Rede von der **Bildung eines parlamentarischen Kabinetts** unter dem **Vorsitz des Duma-Präsidenten Muromzew.** Fürst **Urussow** soll das **Ackerbauportefeuille** erhalten. **Muromzew** erklärte einem **Interviewer** gegenüber, daß ihm bis jetzt **noch kein Vorschlag** gemacht worden sei. **Witte** teilte dem **Zaren telegraphisch** mit, daß die **Metzeleien von Bjelostok Rußland um die letzte Sympathie im Auslande gebracht** hätten.

hd **Odessa,** 25. Juni. Die **Polizei bewaffnet den niederen Pöbel,** damit er an den **Judenmetzeleien teilnehmen** könne. Die **Vorbereitungen** zu den **Progoms** (den Hetzen) werden jetzt offen betrieben. **Tausende von Flugblättern** fordern die **Hooligans** auf, am **Mittwoch** um **Mitternacht** über **jeden Juden herzufallen** und sie für ihren **Ungehorsam gegen den Zaren an Leben und Eigentum zu strafen.** Infolgedessen **verlassen zahlreiche Juden** die **Stadt.**

Briefkasten.

Abonnent H., Eberbach. Die Antwort auf Ihre Anfrage finden Sie im Katalog von Senff-Leipzig verzeichnet.

Rheinwasserwärme.

Maxau, 25. Juli. Rheinwasserwärme 19 Grad Celsius.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 25. Juni 1906.

Ein flaches Minimum, das gestern über Nordfrankreich gelegen war, hat ausgebreitete Gewitter hervorgerufen. Heute zieht sich von einem die iberische Halbinsel bedeckenden Kern aus eine breite Zunge hohen Druckes in das Binnenland herein, während sich eine Depression im Norden der britischen Inseln befindet. In Mitteleuropa herrscht teils heiteres, teils gewitterdrohendes Wetter. Etwas wärmeres, teilweise heiteres Wetter mit stellenweisen Gewittern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Juni	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
24. Nachts 9 U.	752.5	17.2	12.4	85	NO	bedeckt
25. Mrgs. 7 U.	756.5	15.9	10.9	81	NO	"
25. Mitt. 2 U.	756.8	20.1	10.6	60	NW	heiter

Höchste Temperatur am 24. Juni 25.4; niederste in der darauffolgenden Nacht 14.4.

Niederschlagsmenge am 24. Juni 13,3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. Juni, 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 23°, Biarritz bedeckt 19°, Nizza wolkig 21°, Triest wolkig 21°, Florenz Regen 20°, Rom halbbedeckt 21°, Cagliari halbbedeckt 21°, Brindisi wolkenlos 22°.

NESTLE's Kindermehl.
Altbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.
6188a

Wir suchen für unsere Abteilung
Einbruch-Diebstahl-Versicherung
einige mit dieser Branche vertraute, nachweislich leistungsfähige
Reisebeamte
zu engagieren. Gefl. Offerten erbeten an die
Direktion der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim. 4883a.3.3

Ein jüngeres Mädchen
für leichte Beschäftigung sofort gesucht.
Expedition der „Badischen Presse".

Stellen finden

Von **angesehener großen deutschen Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktien-Gesellschaft** wird per **sofort** ein
Reiseinspektor
für den Bezirk **Karlsruhe**
gesucht.
Auch Nichtfachleute können sofort mit festem Gehalt Anstellung finden. Off. unt. **E. 318 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 5229a.2.2

Alte angesehene deutsche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für **Karlsruhe** einen **tüchtigen**
Vertreter
aus **besseren Kreisen,** dem das vorhandene Inkasso auch übertragen werden kann. Offerten unter **F. 319 F. M.** an Rudolf Mosse, Mannheim. 5230a.2.2

Bureaugehilfe,
welcher vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat,
per sofort gesucht.
Vorzustellen mit Offerten und Zeugnissen bei 5204a.3
Hansa, Karlsruhe,
Kaiserstr. 183.

Offene Commisstelle.
Ein gutempfohlener tüchtiger junger Mann, der in der Kolonialwarenbranche durchaus bewandert, flotter Verkäufer und mit Kontorarbeiten vertraut sein muß, wird für 1. Juli oder später gesucht.
Offerten unter Nr. 9400 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Junger Kaufmann
mit schöner Handschrift für kaufmänn. Bureau gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. B20679 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Galvaniseur
auf schwer versilberte Bestecke und Tafelgerät durchaus eingearbeitet, **findet** dauernde und gut bezahlte **Stellung.** Off. m. Ang. d. seith. Tätigkeit und Lohnansprüchen unter **K. N. 1166 an Rudolf Mosse, Köln.** 5265a.3.1

Tücht. Anstreicher
finden dauernde Beschäftigung.
Carl u. Emil Lacroix,
Sophienstr. 56. 9234*

Maler und Tüncher,
gewandte Arbeiter, **finden** sofort Beschäftigung. 9353.3.2
Theod. Holst,
Belfortstraße 12.

Tapezier,
guter Polsterer, durchaus selbständiger Arbeiter, findet dauernde Stellung bei
F. Göb, Möbelgeschäft,
B20427.2.2 Waldhornstr. 30.

Schuhmacher-Gesuch.
1 bis 2 tüchtige **Arbeiter** werden in oder außer dem Hause **sofort gesucht.** Lohn 50 ₰ über den Tarif bei guter Leistung. Nur erstklassige Arbeiter wollen ihre Offerten unter B20661 in der Expedition der „Bad. Presse" abgeben.

Zement- u. Asphaltarbeiter, sowie Taglöhner
gegen hohen Lohn sofort **gesucht.**
Martenstein & Josseaux,
2.2 Grenzstr. 12/14 9360

Glaser
auf Rahmenarbeit, sowie 2 **Schreiner** sogleich **gesucht.** B20659
Heh. Kohlbecker, Werderpl. 39.

Kaminfeger gesucht.
Ein gut beleumundeter Kaminfegergehilfe kann sofort oder in 14 Tagen für ständige Arbeit eintreten bei
Kaiser, Kaminfegermstr.,
5224a **Neckarbischofsheim.** 3.2

Ein mit der Fabrikation schwerer **Alpacca-Hotel-Geräte** durchaus vertrauter
Gürtler-Meister
findet auf einem Westfälischen Werke **dauernde gute Stellung.** Off. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Angabe der Religion sind zu richten unter **K. H. 1095** an **Rudolf Mosse, Köln.** 5109a.3.3

Tüchtige Kesselschmiede,
ebenfalls
Maschinenschlosser
für Dampfmaschinen gegen hohen Lohn gesucht. 5218a.3.3
Schiffs- u. Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Mannheim.

Ein tüchtiger Schlosser,
welcher sich auf **Bierpressionen** versteht, kann sofort **eintreten.**
Hofbräuhaus August Hatz Söhne, Rastatt. 5222a.2.2

Bauschlosser.
Einige tüchtige Bauschlosser finden dauernde Beschäftigung. Reise wird den Eingestellten vergütet. Näheres
Murgthalstr. 24,
3.3 **Rastatt.** 5204a

Schmiede gesucht.
1 tüchtiger **Feuer- u. 1 Beschlagschmied** finden dauernde und gutbezahlte Arbeit bei 5243a.3.2
K. Kärcher, Schmied
Embrach (Kt. Zürich), Schweiz.

Tüchtige Maurer
werden sofort eingestellt.
Baustelle:
Neubau Telegraphenbataillon-Kaserne,
Hardtstraße. B20696

Maurer
eventl. eine Partie Italiener, finden **dauernde Beschäftigung.** 2.2
Baugeschäft J. Remler Nachf.
Heidelberg. 5234a

Hausdiener
mit guten Zeugnissen **sofort gesucht.**
9446.2.1 **Hotel Viktoria.**

Hausbursche,
ein ordentlicher, solider, mit guten Zeugnissen, findet **gut bezahlte Stellung.** 9439.2.1
Kaiserstr. 121, im Laden.

Hausbursche,
15 Jahre alt, sofort **gesucht.**
Felix Wachtel,
9444 Karl-Friedrichstr. 3.

Hausbursche gesucht, junger auf sof. B20793
Atelier Bauer, Zähringerstr. 41.

Mehrere tüchtige Taglöhner
für auswärts werden gegen hohen Lohn gesucht. 9454
Th. & O. Hessig,
Hirschstraße 40.

Taglöhner-Gesuch.
Ein jüngerer, solider **Taglöhner** findet dauernd Arbeit. 9442
Jos. Meeß,
Erbprinzenstraße 29.

Taglöhner gesucht.
9445.2.1 **Marienstr. 60.**

Ein tüchtiger Fuhrknecht
kann sofort oder in 14 Tagen eintreten bei 5283a.2.1
R. Schönthal,
Mahl- u. Sägewerk,
Blankenloch.

Fuhrknechte-Gesuch.
Für sofort oder 1. Juli werden 2 tüchtige Fuhrknechte gesucht. B20705
Näh. **Waldhornstr. 20,** Hinterh.

Ladnerin
mit guten Zeugnissen findet auf 1. Juli in einem **Wurstgeschäft** angenehme und dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 5284a an **Oscar Landwehr,** Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal.**

Redegewandte Damen
für den Verkauf von Korsetts gesucht. Hohes Einkommen. 4901a.3.3
Hildesheimer Korsett-Fabrik,
E. & M. Gusdorf, Hildesheim.

Tüchtige Arbeiterin
sofort gesucht. B20691
L. Merten, Damenschneiderin,
Hirschstraße 16.

Büglerin
gesucht für Kragen auf sofort oder in 8 Tagen. B20682
Neuwäscherei Fr. Salzgeber,
Karlstr. 45.

Falzerin
auf sofort gesucht. 9440
Buchbinderei Füller,
Ritterstr. 2.

Mädchen
finden dauernde Beschäftigung bei
Elikann & Baer,
9455 Lachnerstraße 7/9.

Suche eine selbständige, tüchtige
Köchin,
die gut bürgerlich kochen kann. Lohn 30—35 Mk. Eintritt könnte sofort geschehen. 5281a.2.1
Rich. Ganther, „zum Bären",
Donaueschingen.

Gesucht auf 1. oder 15. Juli in ein **Arzthaus** auf einem **Vorort Heidelbergs** eine tüchtige, zuverläss.
Köchin
die Hausarbeit mit übernimmt. Prima Zeugnisse und Gehaltsansprüche erwünscht. Alter 25—35 Jahre.
Offerten unter Nr. B20647 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht sofort nach auswärts zu 2 Kindern von 7 und 9 Jahren ein bescheidenes **Kinderfräulein,** welches die Schulaufgaben übersehen und etwas Hausarbeit mit übernehmen muß. Offert. mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter B20382 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Junges braves Mädchen
zu zwei Personen **gesucht.** B20584
Adlerstraße 2, II. 2.2

Mädchen.
Gesucht sofort ein Mädchen, das gut kochen kann, bei hohem Lohn zu Familie ohne Kinder. B20155.6.3
Durlacherstr. 1, im Laden.

Ordentl., fleiss. Mädchen,
welches kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sofort oder später bei gutem Lohn gesucht. 9453
Karlstraße 96, II.

Mädchen für tagsüber **gesucht.** Zu melden **Göthestr. 50,** III. r. mittags zwischen 1 u. 3 Uhr. B20671

Ein tüchtiges, reinliches **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit sof. **gesucht.**
Adlerstr. 38, goldener Kranz.

Ein braves jüngeres **Mädchen** wird auf 1. Juli in gutes Privathaus gesucht. B20663
Durlacherallee 10, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges **Mädchen** w. bei guter Behandlung auf sofort oder 1. Juli **gesucht.** Näh. **Hebelstr. 15,** 3. St. B20684

In einen Haushalt von 2 Personen wird auf 1. Juli oder 1. August ein **Mädchen gesucht,** welches selbständig kochen kann, sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist. B20675
Westendstraße 25, 3. Stock.

Suche ein braves, fleiß. **Mädchen,** Eintritt sofort oder später.
Zu erfragen **Werderstr. 69,** im Laden. B20436.2.2

Suche zum 1. Juli ein fleißiges, williges **Mädchen** bei hohem Lohn und guter Behandlung. B20321.3.3
Werderstraße 45, parterre.

Ein **Mädchen,** welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Juli gesucht. B20639
Adlerstraße 15, parterre.

Waschfrau
für wöchentl. einen Nachmittag gesucht. B20683
Morgenstr. 49, 2. St. r.

Eine reinl. jüngere **Frau od. Mädchen** wird für einige Stunden des Nachmittags **gesucht.**
B20662 **Durlacher-Allee 10,** 2. St.

Ein junger Mann
aus anständiger Familie kann bei mir sofort in die Lehre treten. 9320.3.2
J. Emsheimer, Mühlenfabrikate,
Karlsruhe, Rüppurrerstr. 2a.

Konditorlehrlings-Gesuch.
Junger Mann aus guter Familie findet Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei gründlicher Ausbildung bei 5275a.2.1
W. Hassler, Konditor,
Offenburg, Baden.

Ich **suche** per sofort oder später einen
Lehrling
mit guten Schulkenntnissen.
J. K. Marx, Rohtabakhandlung,
Bruchsal. 5169a.2.2

Stellen suchen

Bauführer
gesetzten Alters, praktisch erfahren, **sucht Stellung** bei Architekten oder Baugeschäft. Off. u. Nr. B20250 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Für Baulchreinerei u. Glaserei. Tücht. Werkmeister **sucht Stellung** als solcher oder auch als Zuschneider. Beste Ref. Offerten unter Nr. B20677 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Kaufmann,
23 J., die französische Sprache in Wort und Schrift vollst. beherrschend, selbständiger Arbeiter, Stenograph, Dactylogr., **sucht Stellung.**
Gefl. Offerten beförd. unter 5012a die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Kaufmann,
21 Jahre alt, Berechtigung zum Einj.-Freiw. Dienst, **sucht Stellung** auf Bureau für sofort oder später.
Offerten unter Nr. 5257a an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Kaufmann,
26 Jahre alt, schon gereist, mit Kenntnissen der franz. u. engl. Sprache, **sucht,** gestützt auf la. Zeugnisse und Referenzen **Stellung** in solidem Geschäfte in **Karlsruhe,** wo Gelegenheit zur späteren Beteiligung mit ca. 15 Mille vorhanden ist. 2.1
Offerten unter Nr. B20629 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tücht. Kaufmann, mit Buchführung, Korrespondenz u. sämtl. Kontorarbeiten gut vertraut, **sucht** per bald **Stellung** unter bescheid. Ansprüchen. Offerten unter Nr. B20700 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Junger Herr mit schöner Handschrift **sucht Stellung** auf einem Bureau. 2.2
Zu erfragen unter Nr. 5245a in der Expedition der „Bad. Presse."

Holzbranche. Durchaus erf. **Mann sucht Stellung** als Platzmeister, Sortierer, Verlader, Lagerist 2c. Beste Refer. Offerten unter Nr. B20678 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Küfer
mit langjähr. guten Zeugnissen **sucht** anderweitig **Stellung.**
Gefl. Off. unter Nr. B20641 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Fräulein sucht Arbeit im **Kleider-** oder **Jackettnähen** bei Schneiderin oder Geschäft. Offerten unter Nr. B20673 an die Expedition der „Bad. Presse".

Haushälterin sucht Stellung bei einzelnem Herrn od. Dame, sof. oder später. Off. u. Nr. B20642 an d. Exp. d. „Bad. Presse".

Jg. Witwe sucht Stellung als **Haushälterin** bei alleinst. bess. Herrn per sof. od. spät. Offerten unter Nr. B20644 an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Junge Witwe sucht Stellung als **Zimmermädchen.** Eintritt sofort oder später. Off. u. Nr. B20643 an die Exp. der „Bad. Presse".

Geb. Fräulein aus guter Familie, in häusl. Zweigen, Weißnähen, Handarbeiten erfahren, wünscht Aufnahme in evang. besserem Hause als Frl. resp. bessere Stütze. Vollständiger Familienanschluß Hauptbedingung. Off. mit näh. Angaben unt. Nr. 5247a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein 20 jähriges Mädchen
das im Nähen, Bügeln u. sonstigen Hausarb. gut bew. ist, **sucht Stelle nach auswärts** als **Zimmermädchen** bis 15. Juli od. 1. Aug. Näh **Karlsruhe, Kriegstr. 35.** B20690

Fräulein, 23 Jahre, **sucht Stelle** als Zimmermädchen, dabei auch kochen lernen, am liebsten nach **Baden-Baden.** Offerten an 5091a.2.2
Fr. Grünvogel, Stuttgart,
Böheimstraße 31.

Suche für meinen Sohn, der die Konditorei 2 Jahre erlernt hat, eine **Lehrstelle,** wo derselbe sich als **Koch** ausbilden kann. Gefl. Off. u. B20637 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu vermiethen:

Göthestraße 50 ist ein
Laden
mit schöner **3 Zimmerwohnung** u. Hausgärtchen sofort zu vermieten, ebenso eine 9311.3.3
Mansardenwohnung
mit 2 Zimmern u. Küche. Nähere im 3. Stock bei Herrn **Musketta.**

Schöne 3 Zimmer-Wohnungen,
eine im 2. u. eine im 4. Stock mit Koch- u. Leuchtgas, Klosett, Balkon, Bad, Küchenveranda und Speicherkammer an kleine, ordnungsliebende Familie sehr preiswert auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Kriegstr. 174,** 1. Stock. B20366.3.3

Hirschstraße 64:
Seitenbau, 3. Stock, **Mansardenwohnung,** 3 Zimmer und Zubehör sogleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen im **Vorderhaus, parterre.** 8487*

Schöne **4 Zimmer-Wohnung,** parterre, nebst Zubehör auf 1. Juli in der Rudolfstr. zu vermieten. Zu erfr. Durlacherstr. 1 im Laden. B19376.10.9

Schöne **3 Zimmerwohnung,** 2. Stock, mit Koch- u. Leuchtgas, **sofort** oder **später** zu vermieten. Näh. **Marienstr. 70,** II. B20337.4.3

Zwei- oder 3 Zimmerwohnung im 5. Stock ist billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 30, i. Lad. B20426.2.2

Adlerstraße 6 **Wohnung** von 5 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. B20044.3.3

Augartenstraße 87 ist auf 1. Sept. od. 1. Okt. eine fr. **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör mit Glasabschluß zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. I. B20670.3.1

Degenfeldstraße 12 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Küche m. Veranda nebst Zubehör auf 1. Okt. bill. zu vermieten. Näh 1. oder 4. St. lks. oder Luisenstr. 54, III. B20660

Draisstraße 4, 2. Stock, moderne **4 Zimmer-Wohnung** mit Bad, Balkon u. Veranda nebst reichl. Zubehör sof. od. spät. zu vermieten. D211.6.4

Durlacherstraße 35 sind 2 schöne **Wohnungen,** 3 Zimmer u. 2 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Lad. B19825.5.4

Ecke Gerwig- u. Veilchenstraße 23 ist eine **3 oder 4 Zimmerwohnung** sofort oder auf 1. Oktbr. zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Wipfler,** 3. Stock, rechts. B20416.3.2

Kaiser-Allee 60, III., ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller 2c. auf 1. Oktober an kl., ruh. Familie billig zu verm. B20392.5.3

Körnerstraße 30 ist eine freundliche **3 Zimmerwohnung,** im 3. Stock, mit Koch- und Leuchtgas sofort oder später zu vermieten. Näh. part. B20210

Luisenstraße 2b, Hts., 2. Stock, ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie Anteil am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Vdhs., 1. St. B20667

Rudolfstraße 6 ist eine **Zweizimmerwohnung** mit Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. B20454.3.2

Viktoriastr. 1 ist auf 1. Juli eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche zu vermieten. 9241.5.2

Werderstraße 100 ist im Seitenbau eine frdl. **2 Zimmerwohnung** an ruhige Leute auf 1. Okt. z. verm. Zu erfragen im Laden. B20646.3.1

Wielandtstr. 16 ist eine freundl. **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Küche, mit Kochgas versehen, auf 1. Aug. zu vermieten.
Näheres im Laden. B20697.2.1

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 4080*

Philippstr. 3a, gegenüber der kath. Kirche in **Mühlburg,** in neuem Hause, ist im 2. Stock moderne **4 Zimmerwohnung** auf sofort od. später zu vermieten. Preis 420 Mk.
Näheres im 1. Stock. 7771*

Douglasstraße 13, III,
ist in ruhigem Hause ein sehr schönes, möbl. **Zimmer** an einen bess. Herrn per 1. Juli a. c. zu verm. B20149.3.3

Sophienstr. 148, IV. l.,
Zimmer, hübsch, gemütlich, fein und billig. B19607*

2 gut möbl. **Zimmer,** Wohn- u. Schlafzimmer, mit separat. Eingängen sind per sof. od. auf 1. Juli zu vermieten. B20593.2.2
Amalienstr. 26, part.

2 gut möblierte Zimmer, 1 auf die Straße und 1 in den Hof, sofort oder auf 1. Juli, aber nur an Herrn, zu vermieten. Zu erfr. **Wilhelmstraße 19** im Laden. B20470.3.2

Gut **möbl. Zimmer** zu verm. auf 1. Juli. Kronenstr. 46, 3. Tr., l. B20465

Einfach möbl. freundl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B20502
Rudolfstr. 11, Hth. II.

1 Zimmer mit 2 Fenst., **möbl.** od. **unmöbl.,** part., sowie ein **Mansardenzimmer** (Schlafstelle) ist bill. zu vermieten bei Fr. Streckfuss, Lessingstraße 70a. B20652

Ein anständiger Arbeiter **findet** ein freundlich möbliertes **Zimmer.** B20614 **Degenfeldstr. 1,** III, links.

Schüler od. **Schülerinnen** höh. Lehranstalten **finden gute Pension.** Wo? sagt unter Nr. B20636 die Exped. der „Bad. Presse".

Bahnhofstr. 14, Hth., 1. St., ist ein gut möbl., helles u. freundl. **Zimmer** mit separat. Eingang auf 1. Juli zu vermieten. B20708.2.1

Degenfeldstraße 15, 4. St. rechts, freundlich möbl. **Zimmer** an Herrn od. bess. Fräulein per 1. Juli billig zu vermieten. B20559

Douglasstr. 2, 2 Trp., ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder 1. Juli zu vermieten. B20455.2.2

Herrenstraße 15, 3. Stock ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf 1. Juli zu vermieten. B20664

Lachnerstr. 28, 3. St., links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf sogleich zu vermieten. B20386.2.2

Ludwig-Wilhelmstraße 16, Hinths., 2. St., l., ist ein gut möbliertes **Zimmer** bill. zu vermiet. B20528.2.2

Scheffelstraße 8, parterre, ist ein einfach möbliertes **Zimmer zu vermieten.** B20635

Sophienstr. 152, 1. St., links, Ecke Körnerstr., ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit Pension, sep. Eingang, auf 1. Juli zu vermieten. B20446.2.2

Steinstr. 12, 4. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf 1. Juli zu vermieten. B20378.2.2

Veilchenstr. 25, II l. ist ein großes, freundl. möbl. **Zimmer** wegen Wegzug billig zu vermieten. B20712

Waldhornstr. 21, 4. St. l. ist ein gut **möbliertes Zimmer** und **1 Zimmer** mit 2 Betten z. verm. B20688

Westendstraße 63, 1 Treppe (Mühlburgertor) elegant möbl. **Zimmer** zum 1. Juli zu vermieten. B19504.5.5

1 bis 2 freundl. möbl. Zimmer
in einem **Höhen-Luftkurort** in nächster Nähe von **Triberg** sind für einige Wochen **zu vermieten.**
Gefl. Anfragen werden unter **A. Z. 100 postlagernd Schonach,** bad. Schwarzwald, erbeten. 5166a.2.2

Zu miethen gesucht.

Werkstätte mit kleinem Kontor,
zusammen 80 qm, für ruh. Gewerbe, nebst **Wohnung** von 4 Zimmern auf 1. Oktober **gesucht.**
Off. mit Preisang. u. Nr. B20640 an die Exp. der „Bad. Presse".

Wohnungsgesuch.
Alleinstehende **Dame** sucht zwei Zimmer mit **Küche** und Glasabschluß in ruhigem Vorderhause der Bismarckstraße oder deren nächster Nähe.
Anerbieten unter Nr. B20698 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Gesucht auf 1. Okt. von kl. Familie **2—3 Zimmerwohnung** 1. oder 2. St., Lessing- od. Scheffelstraße, Nähe der Kriegstr. Off. u. Nr. B20681 an die Exp. der „Bad. Pr."

Ruhiges Ehepaar mit einem Kind **sucht** schöne **2 Zimmerwohnung,** auf 1. Oktober. Hirsch- oder nächst gelegene Straße bevorzugt. Offert. unt. B20707 an die Exp. der „Bad. Presse".

Möbliertes, ruhiges **Zimmer** in gut bürgerlichem Hause mit **Pension,** wenn möglich nicht weit vom Schloßplatz, zum 1. Juli **gesucht.** Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5203a sind an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 3.3

Ein solider **Arbeiter sucht** ein einfaches **Mansardenzimmer** in der Herrenstr. od. deren Nähe. B20516
Zu erfr. **Douglasstr. 8,** 4. St. l. X. R.

Kappel (Schwarzwald), Luftkurort 900 Mtr. ü. d. M.
Gasthaus z. Sternen, Besitzer: M. Glatz. 5074
Bahnstation der **Höllentalbahn** mit den zwei großartigsten Brücken. Alpenaussicht von Kappler Höhe, sowie vom Hause aus und Hochfirstturm. Schluchten u. Felsen in dem wildromantisch gelegenen Wutach- u. Haslachtal. Mittelpunkt für Spaziergänge nach Lenzkirch, Saig, Titisee und Friedenweiler. Tannenwaldungen 5 Minuten v. Hause. Bäder i. Hause. Eig. Fuhrwerk.

Herz- u. Nervenleidende
Rheumatiker, Blutarme, Reconvaleszenten etc. finden jederzeit Aufnahme in der
Spezialanstalt Schloss Marbach a. Bodensee
Post Wangen, Kreis Konstanz.
Dr. HORNUNG.
Ausserdem vom 1. Juli bis 1. Oktober
Prof. Dr. Galli,
früher Vol. Assistent von Prof. Gerhard, Berlin, jetzt Docent für spezielle Pathologie an der Universität Rom. 4609a,20.7

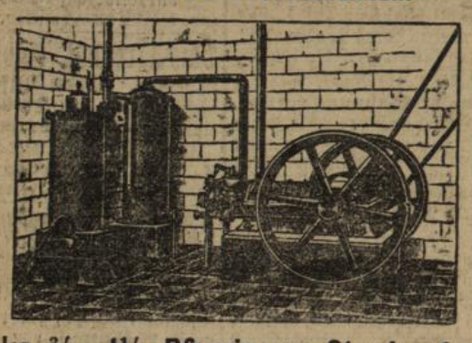
Gersau am Vierwaldstättersee.
Hotel und Pension Bellevue am See.
Pension von 4½ bis 5 Fr. 5114a,6.2
G. Ammann.

Waldstatt 830 m ü. M. am Fusse des Säntis Eisenbahnstation **Kt. Appenzell**
Bad-Hôtel — Hirschen — Kuranstalt
Altbeliebte, behagliche Erholungsstation in herrlicher Lage mit prachtvollem Gebirgspanorama. Schattige Anlagen u. Wiesen am Hause. Nahe gelegene Tannenwälder. Eigene Mineralquelle. Luft- u. Sonnenbäder. Komfort. Zimmer, 80 Betten. Elektr. Licht. Teleph. Kurarzt. Pension inkl. Zimmer v. Fr. 5 an. Prospekt gratis. Saison Mai-Oktober. 3432a10,10 Besitzer: **Otto Uhl.**

8204a
Dr. med. Max Asch, **Bad Orb** i. Spessart (Brieffach 16)
Ambulatorium für Herzkranke
Röntgendurchleuchtung, kohlensaure Thermal- und Wechselströmbäder. Funktionelle Untersuchung u. Behandlung. Ausführliches im Prospekt (frei). Literatur: Dr. Asch, Herz- u. Nervenleiden u. ihre Behandlung mit unterbrochenen u. Wechselströmen. (Zu bez. d. alle Buchhdl. Preis 50 Pf.)

C. Jessen, Weinhandlung Karlstrasse 29a
Weisse u. rote Badische, Elsässer, Rhein- u. Moselweine.
Flaschenweine, Bordeaux, Burgunder, Südweine. Deutsche u. französische Schaumweine. Cognac, Liköre.
Billige Preise. — Proben frei. 2510
Mitglied des Rabatt Spar-Vereins.

Es gibt keine billigere Kraft
als die bewährten
Oberurseler Sauggas-Motore
von 4—200 Pferdekräften.



Zirka ¾—1½ Pfennig pro Stundenpferd.
Viel billiger als Dampf.
Benzin- Ergin- Spiritus-Motore-Lokomobilen Lokomotiven.
Sehr grosse Anzahl im Betriebe mit glänz. Zeugnissen.
Motorenfabrik Oberursel
Akt.-Ges. 4323a,6.3
Oberursel bei Frankfurt a. M.
Pläne und Kostenberechnung kostenlos.

3.3 **Zeichenkurs.** B 19971
Damen, welche das Schnittmuster zeichnen und Zuschneiden d. Damen- und Kindergarderobe gründlich erlernen wollen, können jederzeit eintreten. **Gottesauerstr. 15, 3. St.**

Gute Büglerin sucht Kunden außer Hause. Off. unt. Nr. B20342 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Eine gebrauchte **Futterschneidmaschine** steht billig zum Verkauf. B20653
Hirschstraße 103, Hinterhs.

Ad. Stängle
Damenschneider
Herrenstrasse 27
Atelier für englische und französische Schneiderei.
6992*

Reparaturen
an Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen, Anlegen v. Haustelegraphen u. s. w. prompt u. billigst bei
H. Butsch, Adlerstr. 8.
Großes Lager in **neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen,** nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile. Gebrauchte Fahrräder und Nähmaschinen billigst. Einsetzen von Freilaufnaben. Sämtl. Artikel für Gas u. Acetylen, **Glühkörper** 2c. 8855.50.32

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 1671*
Kein Laden, daher billige Preise.
Carl Siede, Uhrmacher
Karl-Friedrichstraße 22,
Ecke Erbprinzenstraße.

Viel Geld zu finden durch Aufsuchen von alten Briefmarken, wie solche noch viel auf alten Akten, Briefschaften u. kfm. Papieren vorhanden. **Ankauf ganzer Sammlungen.** Anfragen Rückporto beifügen. 3614a
Carl Meyle, Pforzheim.

Heu,
Ia. Donaueschinger,
lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail empfiehlt 2821*
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

Käse. Käse.
Fette **Schweizerkäse,** prima Qualität, à 75, 78 und 80 ₰, von ca. 30 Pfund an; **Ia Limburgerkäse** à 32, 34 und 36 ₰ von ca. 30 Pfd. an versendet gegen Nachnahme
Ludw. Selbherr in **Kißlegg,**
3099a württ. Allgäu. 30.18

Durlach — Turmberg.
Villa.
Gutgebaute **Villa, 10 Zimmer** nebst fein ausgestattetem **Badzimmer** und **Waschküche,** schönem **Garten** mit sehr **ertragsreichen Obstbäumen** feinster Tafelfrucht 2c., in **gesunder Lage** am Turmberg, **prachtvoll** und **bequem zugänglich** gelegen, mit **herrlicher Aussicht** billigst unter **sehr günstigen Bedingungen** zu verkaufen.
Näheres durch 9254.3.3
J. Klenert, Durlach,
Liegenschafts- u. Vermittlungsagentur.

Maschinenverkauf
Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 3363
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Baden. **Telephon Nr. 30.**

Billig zu verkaufen.
Kompl. engl. Schlafzimmer, hell nußbaum poliert, alles innen eichen, best. aus 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Handtuchständer werden um den billigen Preis von **285 Mk.** abgegeben bei **Ludw. Seiter, Waldstr. 7.** 8588.5.3

Ein altdeutscher **Schafhund,** starkes Tier, schwarz u. rostbraun, Garantie für Wachsamkeit, **verkauft** umständehalber billig. 5233a.2.2
Grünwettersbach, 22. Juni 1906.
Friebolin, St.-E. u. Postagent.

Echter Andre Hofer Feigen Kaffee

Generalvertreter: **Otto Denk, Karlsruhe, Weinbrennerstraße 11.** 01a

Orient-Reiseklub, Leipzig
unternimmt Mitte Juli mit dem ungar. Lloyd von Fiume aus **Mittelmeerfahrten** nach Dalmatien, Corfu, Sizilien, Corsika, Palma, Tanger, Canarische Inseln, Madeira, Lissabon (Stiergefecht), Cadix, Sevilla, Granada und zurück nach Marseille, resp. Fiume. Teilnehmerkarten einschl. Landausflüge von Mk. 200.—. Anschluß für einzelne Damen. 5261a
Programme versendet die **Schriftleitung, Georgenstraße 38.**

Fort mit Schaden!
Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes bis 1. Juli
Total-Ausverkauf
in nur **besseren Krawatten** unter Herstellungspreis. **Steh- u. Umlegekragen 3** St. **80** Pfg., **Wiener Stehumlegekragen 3** St. Mk. **1.60** 2c.
Krawattenfabrik Karl-Friedrichstraße 6, n. Spiegel & Weis.
Ladeneinrichtung: 3 Ladentische, 3 Regale, 2 Warenschränke, 2 große Schaufensterlampen, ein Geschäftsspiegel mit Goldrahmen im Barockstil, ein Firmenschild in Eisen, zum Glaseinlegen vorbereitet, 4½ Meter lang, eine fast neue Marquise, 4½ Meter lang, nicht im Gebrauch, ein kleiner Herd und Schaufensterabschluß **billigst zu verkaufen.** B20685

Garten- und Veranda-Möbel, Rollschutzwände und Reisekörbe
in grosser Auswahl
empfiehlt 9448.6.1
F. Wilhelm Doering,
Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Lanolin-Seife mit dem **Pfeilring.**
Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Eine Fettseife ersten Ranges.
Lanolinfabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzufer 16.
Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring. 620a.52.12

MARKE PFEILRING.

!Sudoral!
bei **Fuss-, Hand- und Achselschweiss** das idealste Mittel, beseitigt sofort üblen Geruch und verhindert übermässiges Schwitzen, Erfolg garant. 9300 6.1
Flasche Mk. 1.— Vorrätig in allen Apotheken und Drogerien.

Für Fabrikanten.
Waldreiche Gemeinde im Oberamt Neuenbürg, ¾ St. von der Bahn entfernt, ohne Gemeindesteuer, mit zahlreichen, verfügbaren, namentlich jüngeren Arbeitskräften wünscht Ansiedelung einer Fabrikniederlassung oder Filiale. Zweistöckiges guterhaltenes Gebäude (1 Lokal im 1. Stock mit 116 qm, 2 Lokale im 2. Stock mit zs. 142 qm, Souterrain und Zwerchhausaufbau) kann von der Gemeinde um mäßigen Preis erworben werden. Angebote unter Z. 4091 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 5216a.2.1

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Nächste grosse! Wohltätigkeits-Rote + Lotterie
des Bad. Landesvereins.
Nur Geldgewinne.
Ziehung bereits 21. Juli.
Beste Gewinnchancen!
3388 Bargewinne ohne Abzug M. **44000**
1. Hauptg. M. **15000**
2. Hauptg. M. **5000**
2 à 1000 = **2000**
4 à 500 = **2000**
3380 Gew. zus. **20000**
Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 30 ₰)
versendet: 4971a
J. Stürmer General-Debit Strassburg i. E.
In Karlsruhe bei:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, J. Heppes, Ch. Frank, E. Flüge.
In Karlsruhe bei Fr. Haselwander, Chr. Wied 2.

Staatsbeamter i. pensionsberecht., angeseh. Stellung, in best. Mannesalter, ledig, sucht hübsch., gebild., häusl. Fräulein, evang., a. angeseh. Familie, 28—34 J., **mit Vermögen,** zur 5226a 2.2

Lebensgefährtin.
Gefl. Anerbiet. unt. Wahrung gegenseit. strengster Verschwiegenh. sub **S. M. 3890** an **Rudolf Mosse, Stuttgart,** erb. Anonym zwecklos

Streng reell.
Frl. mitte 20er, kath., gebld., hübsch, gutem Ruf, weibl. Arbeiten durchaus erf., wünscht mit gebild. Herrn in sich. Stellung zwecks bald. Heirat Bek. zu m. Aelterer Herr oder Witwer ohne Kinder nicht ausgeschlossen. **Scherz u. anonym** verb. Diskr. Ehrenf. Offerten mit näh. Ang. unter Nr. B20404 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Wirtschaft gesucht.
Gutgehende Wirtschaft wird zu pachten oder in Zapf gesucht.
Offerten postlagernd unter **A. Z. 2462 Baden-Baden.** 5258a.2.2

Zu kaufen gesucht
alte Glaslüster (für Kerzen), auch einzelne Teile. Gefl. Offerten unter Nr. 5248a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Kur-Hotel
ist sofort unter günstigen Bedingungen **zu vermieten.** In schöner, ruhiger Lage Mittelbadens enthält es 16 Zimmer, Speisesaal, Restaurationszimmer, große Parkanlage, Obstkultur, Badezimmer, eigene Wasserleitung. Das Hotel ist hauptsächlich vom Elsaß, speziell Straßburg gerne besucht. Es ist einem tüchtigen Wirt mit einigem Kapital schöne Versorgung geboten.
Nähere Auskunft erteilt **Julius Friedrich,** Liegenschafts- u. Hypothekenverkehr, **Freiburg i. Br.** 5076a.2.3

Rote, gelbe und **weiße Schichten- u. Mauersteine zu verk.** Wo, sagt die Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. B20525. (3.2

Badischer Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs.

M. Karlsruhe, 23. Juni. Am 16. d. M. hat in Karlsruhe eine Versammlung von **Abgeordneten einer Anzahl der in Baden bestehenden Vereine zur Hebung des Fremdenverkehrs** stattgefunden, die nach Beratung und Genehmigung eines Satzungenentwurfs die **Gründung eines Badischen Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs** beschlossen und vollzogen hat. Zur Verwirklichung des schon seit einiger Zeit auf Anregung des Karlsruher Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs erörterten Planes hat die Erkenntnis geführt, daß eine Zusammenfassung der zahlreichen Einzelvereine not tue, um in gemeinsamer planvoller Arbeit durch geeignete Maßnahmen den Fremdenstrom mehr als bisher nach unserem von der Natur gesegneten Badener Land zu ziehen und im Lande selbst zu pflegen und zu fördern. Aehnliche Interessenverbände bestehen auch in der Schweiz, in Sachsen, Thüringen, Bayern, Oesterreich usw. und sie haben zahlreiche Erfolge gezeitigt zum Besten der Gesamtheit **sowohl wie der einzelnen Plätze.**

In den Verband sollen als Mitglieder aufgenommen werden die bestehenden Verkehrs- und Verschönerungsvereine, Kurkommissionen, Verkehrsunternehmungen, Gasthofbesitzer und andere Einzelpersonen, sodann Stadtverwaltungen und Gemeinden, die an der Entwickelung des Fremdenverkehrs ein Interesse haben. Sitz des Verbandes ist **Karlsruhe.** In den **Vorstand** wurden gewählt die Herren **Stadtrat Ostertag** in Karlsruhe als erster Vorsitzender, **Graf Vitzthum von Eckstädt,** Kurdirektor in Baden-Baden als zweiter Vorsitzender, **Revisor Merkle in Karlsruhe** als Schriftführer, **Kaufmann Darmstädter** in Mannheim als Schatzmeister. Es darf erwartet werden, daß im Besonderen die Verwaltungen der Städte und der am Fremdenverkehr interessierten Gemeinden dem Verband eine möglichst förderliche Unterstützung angedeihen lassen, da die erhofften Erfolge allen im entsprechenden Maße zugute kommen werden und zwar um so mehr, als die Pflege der besonderen Interessen durch die einzelnen Verkehrsvereine seitens des Verbandes nicht nur nicht gestört, sondern möglichst unterstützt werden soll.

In Anbetracht der verhältnismäßig geringen Opfer, die den Verbandsmitgliedern zugedacht werden, erscheint die Hoffnung berechtigt, daß der badische Verband zur Hebung des Fremdenverkehrs durch rege Unterstützung von den beteiligten Seiten in die Lage gesetzt werde, die gesteckten Ziele energisch zu verfolgen, um, gleich wie die Verbände in anderen Ländern, fortschreitend segensreiche Erfolge zum Wohle unseres schönen Landes verzeichnen zu können.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 23. Juni. A. **Schlachthof.** In der Zeit vom 18. Juni bis 23. Juni wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1353 Stück Vieh u. zwar: 212 Großvieh (52 Ochsen, 54 Rinder, 37 Kühe, 69 Farren), 421 Kälber, 656 Schweine, 56 Hammel, 2 Ziegen, 2 Kitzlein, 0 Ferkel, 4 Pferde. 9594 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. **Viehhof.** Zum Markte waren aufgetrieben: 70 Ochsen, 64 Farren, 15 Rinder, 11 Kühe, 355 Kälber, 1 Schafe, 0 Ziege, 775 Schweine, 0 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 86—88 M., 2. Qual. 83—85 M., 3. Qual. 79 bis 82 M., für Farren 1. Qual. 77—79 M., 2. Qual. 75—76 M., 3. Qual. 73—74 M., für Rinder 1. Qual. 85—87 M., 2. Qual. 77—84 M., für Kühe 1. Qual. 75—79 M., 2. Qual. 64—74 M., 3. Qual. 54—63 M., für Kälber 1. Qual. 93—98 M., 2. Qual. 97—90 M., 3. Qual. 97—98 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 71—72 M., 2. Qual. 69—70 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogr. Schlachtgewicht, für Kitzlein 0.00 bis 0.00 M. pro Stück. **Tendenz: lebhaft.**

≠ **Durlach,** 23. Juni. Der hiesige **Schweinemarkt** war mit 149 Läufer- und 315 Ferkelschweinen befahren, welche sämtlich verkauft wurden. Das Paar Läufer kostete 45—80 M., Ferkel 30—38 M. Gute Ware fand raschen Abfatz.

Δ **Eppingen,** 23. Juni. Der gestrige **Schweinemarkt** war gut besucht. Es wurden zugeführt 513 Milch- und 21 Läuferschweine. Der Preis betrug für Milchschweine 30—48 M., für Läuferschweine 70—85 M.

≠ **Braunkohlen-Brikett-Verkaufsverein, G. m. b. H., Köln.** Die Herstellung an Braunkohlen-Brikets betrug im Mai 1906 198 626 t (April 1906 183 055 t), im Mai 1905 166 252 t (April 1905 149 999 t). Abgesetzt wurden: im Mai 1906 128 351 t (April 1906 165 188 t), im Mai 1905 122 271 t (April 1905 137 323 t).

Stand der Saaten im Großherzogtum Baden.

Mitte Juni 1906.

Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.

Die Witterungsverhältnisse der abgelaufenen Berichtsperiode — Mitte Mai-Juni — waren fast in allen Landesgegenden äußerst ungünstige. Um den 20. Mai gingen schwere Regengüsse nieder, die an vielen Orten Ueberschwemmungen mit beträchtlichem Schaden im Gefolge hatten; Ende Mai wurden verschiedene Gegenden vom Hagel betroffen und im Juni sind bis jetzt fast täglich Gewitterregen zu verzeichnen. Es wird denn auch als Folge der allzu reichlichen Niederschläge aus mehreren Bezirken über Lagerungen, namentlich beim Winterroggen, geklagt und es ist — allerdings nur vereinzelt — der Rost im Wintergetreide festgestellt worden. Bei Gerste und Hafer verursachen in einigen Bezirken Engerlinge und Drahtwürmer ziemlich erheblichen Schaden. Trotzdem haben die Winterfrüchte — rein und im Gemenge — sowie die Sommerfrüchte nach den eingekommenen Noten im allgemeinen den günstigen Stand vom Vormonat behauptet und hie und da sogar noch übertroffen. Das allenthalben erhoffte sonnige und warme Wetter könnte noch manches wieder gut machen.

Auch die Kartoffeln leiden fast überall unter der Ungunst der naßkalten Witterung; ihr Stand ist — fürs Großherzogtum berechnet — mit ziemlich gut zu bezeichnen.

Die Ernte des **Klee- und Wiesenheus** wird durch zahlreiche Regengüsse allerorts verzögert und die Einbringung des Ertrages vielfach erschwert. Es werden Befürchtungen laut, daß, wenn nicht bald besseres Wetter eintritt, viel Heu zugrunde geht. In einzelnen Gegenden sind die Talwiesen infolge von Ueberschwemmung zumteil verschlammt und der Heuertrag kaum nennenswert; sonst versprechen die noch nicht abgeernteten Klee- und Luzernefelder, sowie Wässer- und andere Wiesen fast überall reichliche erste Futterschnitte.

Das Setzen des **Tabaks** ist zurzeit allgemein im Gange, da und dort auch schon beendigt. Die jungen Pflanzen wachsen bei dem feuchten Wetter gut an; aus einem Bezirke wird Schneckenfraß gemeldet.

Bezüglich des **Hopfens** sind die Berichte vorläufig noch sehr zurückhaltend. In einem Hopfenbaubezirk des Amtsbezirks Bruchsal leiden die Hopfenpflanzen durch Engerlinge. — Im allgemeinen scheint der Stand nach den vorliegenden Noten nicht ungünstig zu sein.

Die **Reben,** deren Blüte bevorsteht, brauchen ebenfalls sonniges und trockenes, warmes Wetter. Von ganz vereinzelten Meldungen über das Auftreten der Blattfallkrankheit und das Vorkommen von Wurm in den Samen abgesehen, scheint die ungünstige Witterung jedoch vorläufig noch nicht erheblich geschadet zu haben.

Nach der Stufenfolge einer Nr. 1 sehr guten, Nr. 2 guten, Nr. 3 mittleren (durchschnittlichen), Nr. 4 geringen, Nr. 5 sehr geringen Ernte berechtigt der Stand der Saaten Mitte Juni bei Winterweizen zu 2,4 (dagegen Mitte Mai d. J. 2,6), Sommerweizen 2,2 (2,4), Winterspelz 2,3 (2,4), Winterroggen 2,3 (2,5), Sommerroggen 2,3 (2,1), Winterweizen mit Roggen (im Gemenge) 2,4 (2,5), Winterspelz mit Roggen 2,1 (2,1), Winterspelz mit Weizen 2,2 (2,2), Sommergerste 2,2 (2,2), Hafer 2,2 (2,2), Kartoffeln 2,5 (—), Klee (auch mit Beimischung von Gräsern) 2,3, (2,3), Luzerne 2,3 (2,2), Wiesen (bewässerbare) 2,1 (2,1), Wiesen (andere) 2,3 (2,3), Hopfen 2,4 (—), Reben 2,4 (—).

Telegraphische Kursberichte

vom 25. Juni.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	208.18
Disc. Com.-A.	182 60
Dresdener B.-A.	157.70
Oest.Staatsb.-A.	145 --
Lombarden	34.—
Gotthardbahn-A.	197.—
Tendenz: still.	

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.01
" London	204.67
" Paris	814.—
" Brüssel	—.—
" Wien	851.50
" Italien	814.75
" Antwerpen	811.50
Privatdiskonto	3 3/4
Napoleons	16.33
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.20
3 1/2% do.	99.70
3 1/2% Pr. Consf.	99.85
5% Ital. Rente	105.15
4 1/2% I. Portug.	69.80
4% 1880 Russen	75.50
4% Serben	82.60
4% Span. Ext.	97.20
4% Oest. Goldr.	100.40
4 1/5% Oest. Silber	100.60
4% Ungar. Goldr.	96.—
Ungar. Silber	95.40
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab. Anl.	99.75
Diskonto	182.60
Deutsche Bank	234.80
Dresdener "	157.70
Schaaffh. "	158.—
Darmst. "	138.30
Kom.-Disk. Bank	120.20
Badische "	132.15
Rhein. Kredit-Bk.	143.40
" Hyp.-Bk.	198.—
Oestr. Länderbank	111.—
Wiener B.-V.	139.—
Ottomanbank	133.70
Harpener	215.90
Gelsenk.	218.50
Laurahütte	240.50
Bochum	252.80
4% Bad.	102.30
4 abg. 3 1/2% Bad. St.-Obl. i. G.	98.--
dto. i. M.	98.35
3 1/2% 1892/94	98.45
3 1/2% Bad. 1900	98.35
3 1/2% " 1902	—.—
3 1/2% Bad. 1904	98.50
3% " 1896	88.—
4% Griechen	54.20
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	101.70
4 1/2% 1898 "	97.20
5% Mexikaner	102.45
5% " I—III	100.95
3%	70.40
4% 1902 Russen	76.10
4 1/2% 1905 Russen	88.75
Türkenlose	147.—
4% Türken	95.90
Bad. Zuckerf.	107.—
Maschin. Gritzner	217.50
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	223.—
Schuckert	130.70
Nordd. Lloyd	126 70
Packetfahrt	160.30
Pfälz. Hyp.-Bk.	196.50

Nachbörse (2 1/4 Uhr Nachm.)

Kredit-A.	208.80
Diskonto	182.10
Deutsche B.-A.	235.—
Dresdener Bank	157.70
Staatsbahn	144.80
Lombarden	34.—
Tendenz: still.	
4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.—
4% " 1907	100.80
3 1/2% "	9[illegible].80
3 1/2% " 1904	95.70
3 1/20% " 1914	97.—

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	208.90
Diskonto-Komm.	182.40
Deutsche Bank	235.10
Dresdener Bank	157.70
Berl. Handelsg.	170.—
Darmstädter Bank	138.50
Komm.-Disk.	121.—
Bochum. Gußstahl	252.40
Laurahütte	214.40
Harpener	—.—
Dortmunder	82.80
Balt. u. Ohio	117.20
Tendenz: lustlos.	

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	—.—
3 1/2% " 1904	98.60
3 1/2% Reichsanl.	99.80
3% "	88.20
3 1/2% Preuß.	99.80
3% "	88.10
Kredit	208.70
Diskonto	182.20
Dresdener Bank	157.60
Nat.-Bk. f. Dtschl.	126.—
Kom.-Disk.	121.—
Staatsbahn	144.90
Bochumer	251.90
Gelsenk. Bergwerk	218.—
Laurahütte	140.30
Harpener	215.10
Hörder	208.50
Dortmund	82.90
A. E.-G.	222.90
Schuckert	130.20
Dynamit Trust	171.50
B. Köln-Rottweil.	266.90
D. Metallpatr. Fk.	289.50
Kanada-Pacific	160.—
4 1/2% Japaner	95.10
Privatdiskonto	3 3/4

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	208.70
Berl. H.-Ges.	170.—
Deutsche B.-A.	235.20
Disk. K.-A.	—.—
Dresdener B.-A.	157.50
Balt. u. Ohio	117.—
Bochum	252.—
Dortmund	82.80
Laurahütte	240.20
Gelsenkirchen	218.—
Harpener	215.10
Tendenz: sehr still.	

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	666.1/2
Staatsbahn	675.1/4
Lombarden	164.1/4
Markuoten	117.37
Ung. Goldr.	113.85
Oest. Papierrente	99.70
" Kronenrente	99 65
Länderbank	435.—
Ung. Kronenrente	95.40
Tendenz: ruhig.	

Paris.

3% Rente	97.20
Italiener	—.—
Spanier	96.70
Türken	96.75
Türkenlose	148.20
Banque Ottoman	678.—
Rio Tinto	97.—

London.

Debeers	17 1/2
Chartered	1 5/8
Goldfields	3 7/8
Randmines	6 1/8
Eastrand	4 1/8
Atchison	106 1/4
Louisv. Nashv.	148 1/2

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≠ **Bremen,** 25. Juni. **Abgegangen** am 23.: „Oldenburg" von Sydney, am 24.: „Königin Luise" von Newyork, „Prinz Heinrich" von Gibraltar, „Schleswig" von Neapel, „Großer Kurfürst" von Cherbourg, „Barbarossa" von Cherbourg. **Passiert** am 23.: „Chemnitz" Prawle Point, „Hannover" Lizard, „Chemnitz" St. Catharines Point, am 24.: „Barbarossa" Lizard. **Angekommen** am 22.: „Frankfurt" in Montevideo, am 23.: „Hohenzollern" in Genua, „Schleswig" in Neapel, „Rhein" in Baltimore, am 24.: „Seydlitz" in Shanghai, „Helgoland" in Bremerhaven, „Zieten" in Hiogo, „Cassel" in Galveston, „Aachen" in Antwerpen, „Chemnitz" in Bremerhaven.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

21. Juni: Martin Marfilius von Kreuznach, Küfer hier, mit Maria Brechtel von Herrheimweier. Wilhelm Hill von Weingarten, Ref.-Heizer hier, mit Elisabetha Krieger von Untergrombach. Franz Heifer von Philippsburg, techn. Assistent hier, mit Lina Halmer von hier. Alfred Kammerer von hier, Kassengehilfe hier, mit Barbara Killes von Bruchsal. Franz Kasper von Gernsbach, Tapezier hier, mit Elsa Back von hier.

23. Juni. Johann Häsler von Thannheim, Mechaniker hier, mit Emma Weiß von Malstatt-Burbach. Karl May von Bruchsal, Oberpostschaffner hier, mit Elisabetha May von Hartheim. Peter Bernhart von Espasingen, Bierführer hier, mit Anna Reutter von Nürtingen. Friedrich Lutz von Knielingen, Zimmermann allda, mit Reinhilde Schiatte von Rastatt. Paul Trauttwetter von Reichenbach i. Schl., Hofmusiker hier, mit Lina Sander von hier. Adalbert Kunich von Muggensturm, Küfer hier, mit Adelheid Heid von Würmersheim. Friedrich Goldschmidt von Durlach, Blechnermeister hier, mit Rosa Barth von hier.

Eheschließungen:

23. Juni. Alexander Kanoldt von hier, Kunstmaler hier, mit Marga Zerener von Dresden. Theodor Babel von Neuß, Schriftsetzer hier, mit Magdalena Schlick von Asselheim. Joseph Gayer von hier, Schriftsetzer hier, mit Rosa Hummel von Binningen. Benedikt Beyer von Mothern, Schmied hier, mit Eva Münch von Malstatt-Burbach. Ferdinand Brunner von Regenstein, Ingenieur in Stuttgart, mit Pauline Gockel von hier. Karl Weber von Rehweiler, Maler hier, mit Theresia Biller von Oberigling. August Andree von Konstanz, Revident hier, mit Katharina Heß von hier. Franz Bührer von Eppingen, Feinmechaniker hier, mit Elsa Schnäbele von Königsbach. Franz Lugmayr von Mauthausen, Steinhauer hier, mit Katharina Hammer von Bietigheim. Heinrich Weber von Gochsheim, Blechnermeister hier, mit Elise Herbold von Lohrbach.

Geburten:

18. Juni. Franziska Maria, V. Ludwig Bandel, Taglöhner. Joseph, V. Joseph Rau, Bierbrauer. — 19. Juni. Ludwig Friedrich Johannes, V. Friedrich Butterfaß, Ingenieur. — Hermine Marianne Sophie, V. Karl Lipp, Bureauassistent. — 21. Juni. Konrad Gottfried Theodor, V. Konrad Haßis, Schlosser. Heinrich Karl, V. Karl Bangert, Straßenbahnschaffner. Emma Luise Maria, V. Ludwig Schätzle, Postassistent. — Emil, V. August Mautz, Wirt.

Todesfälle:

21. Juni. Veronika Hirth, ohne Gewerbe, ledig, alt 48 J. — 22. Juni. Jenny, alt 1 Mt. 8 T., V. Bernhard Schmaltz, Metallschleifer. Mathilde Hoffmann, alt 10 J., Tochter des Druckereigehilfen August Hoffmann. Andreas Gerbert, Heizer, ein gesch. Ehemann, alt 42 J. Paula, alt 5 Mt. 4 T.; Vater Adolf Noe, Taglöhner. — 23. Juni. Joseph, alt 4 T., V. Joseph Bau, Bierbrauer.

Geschäftliche Mitteilungen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die staatlich genehmigte VII. Pfälzische Lotterie I. Serie demnächst schon zur Ziehung kommt und mit **sehr günstigen Gewinnchancen** ausgestattet ist. Außer einer Anzahl Hauptgewinne kommen weitere 791 Gewinne zur Verlosung, die nach den Verlosungsbestimmungen auf Wunsch in der Mehrzahl **sofort in Bar eingelöst** werden, wodurch die Lotterie einer **Geldlotterie** ziemlich gleichkommt und sich die Lose in Spielerkreisen immer größerer Beliebtheit erfreuen. Im Interesse der guten Sache ist dem Unternehmen ein flotter Absatz seiner Lose zu wünschen. Letztere sind bei allen Loseverkaufsstellen, sowie bei der Generalagentur Peter Rixius in Ludwigshafen a. Rh. zu haben. 4840a

Verlangen Sie
Rabattmarken
des
Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe
bei allen
Einkäufen
und 9100
Einlösungsbesorgung
Ihrer
Rabatt-Sparbücher
bei
H. LANDAUER
Kaiserstrasse 183. Telephon 1588.

Stammhaus.
Schiedmayer & Soehne Stuttgart.
Vertreter: J. Kunz, Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 21.
Flügel Stile u. Pianinos.
Firma genau beachten.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von:
100 Paar Bremserfilzstiefeln in 7 verschiedenen Größen auf 1. Oktober d. J.
Angebote hierauf sind verschlossen und mit der Aufschrift: **„Filzstiefelverdingung 14. Juli 1906"** versehen spätestens
Samstag den 14. Juli d. J., vormittags 10 Uhr,
bei uns einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf **portofreie Anfrage** von uns abgegeben.
Die Musterstücke liegen in unserer Dienstkleiderkammer auf.
Eine Zusendung der Musterstücke findet nicht statt.
Die Zuschlagsfrist ist auf **4 Wochen** festgesetzt. 9383.2.1
Karlsruhe, den 21. Juni 1906.
Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Vergebung von Betonarbeiten.

Die Erd-, Beton- und Verputzarbeiten zur Errichtung zweier Schwimmbecken, einer Filter- und einer Vorwärmeranlage, sowie einer ca. 380 m langen Betoneinfriedigung zur Errichtung einer städtischen Badeanstalt sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens
Montag den 23. Juli d. J. vormittags 11 Uhr
kostenfrei an uns einzusenden.
Die Verdingungsunterlagen können in den üblichen Bureaustunden bei uns eingesehen und gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 5 Mk. (nicht in Briefmarken), soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.
Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
Durlach, den 21. Juni 1906.
Stadtbauamt.
5184a L. Hauck. 3.1

Rohrstühle B 20710
werden billig und dauerhaft geflochten.
Blumenstr. 27, Vdh. 2. Stock.

Kleiner Motorwagen,
sehr gut erhalten, guter Bergsteiger, mit Verdeck, zu **kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. 5271a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Zu kaufen gesucht
gut erh. **Fahrrad,** Freil., Rücktrittbr., gegen Barzahlung. Offert. m. Preisang. **Körnerstraße 19,** part. B20645

Holz- und Kohlenhandlung.
Gutgehend., seit Jahren eingeführt. Holz- u. Kohlengesch., hier, m. vollständ. Einrichtung, 2 Wagen, Handwagen, Pferd, Geschirr &c. u. gut. Kundschaft, ist um den bill. Preis v. 1300 Mk. sof. od. später zu **verkaufen.** Gefl. Off. unter Nr. B20649 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

3 Herren suchen guten bürgerlichen Mittag- u. Abendtisch im Zentrum der Stadt. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. **B20741** an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Musik. Schlagzeug (große und kleine Trommel, komplett) **zu kaufen gesucht.** Off. unter Nr. B20680 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Geschäftsabgabe.
Mein gut eingeführtes u. rentables Geschäft der
Obst- und Südfrüchten-Branche
ist wegen Krankheit unter günstigen Bedingungen sofort abzugeben.
Offerten unter Nr. **9460** an die Expedition der „Bad. Presse".

Großer Regulateur,
neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B20706 **Douglasstraße 30,** part.

Salon-Pianino,
schwz., eleg. gebaut, kreuzsait., schön. voll. Ton, wegen Verzug **ins Ausl.** für 450 Mark **zu verkaufen.**
Zu erfragen in der Expedit. der „Bad. Presse" unter Nr. B20711.

Zwei **sehr schöne** moderne
Sommerkleider
sind billig zu **verkaufen.** B20699
Kaiserstr. 48, 3 Tr.

Ein noch gut erhalt. **Induktions-Elektrisier-Apparat** ist bill. zu verk.
B20692 **Kaiserstr. 19,** Stb. III.
Anzusehen von 12—1 u. 6—8.

Ein gutes, vollständ. **Bett** (franz. Bettstelle) ist billig zu verkaufen.
B20694 **Luisenstr. 72,** III. rechts.

Bienen!!! 7 Stöcke nebst Zubehör habe sofort **zu verkaufen.** 5246a.3.2
Trautwein, Dreherswitwe, **Heidelsheim.**

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Feuerversicherung
Ich **suche** einen jüngeren **Gehilfen,** der auf einem Feuerversich.-Generalagentur-Bureau seine Lehre bestanden und 1 bis 2 Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, auf 1. Oktober oder früher.
Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche erbitte unt. **L. 2542** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 9462.2.1

Lohnender Verdienst!
An verschiedenen Plätzen Württemberg und Baden werden kautionsfähige **Vertreter sofort gesucht.** Offerten unt. **C. 6137** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 5277a

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK · Baden-Württemberg

Die städtische Sparkasse Durlach

— unter Bürgschaft der Stadtgemeinde, daher mündelsicher —

nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche, **ohne Unterschied der Höhe der Einlagen,** mit $3^3/_4$%. Die Verzinsung der Einlagen beginnt **jeweils 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung.**

Die Kasse ist mit Ausnahme Mittwochs jeden Werktag, vormittags 9—12 und nachmittags $^1/_2$3—6 Uhr, geöffnet. 5280a.4.1

Der Verwaltungsrat.

Rennen in Achern

Sonntag den 1. und Sonntag den 8. Juli 1906, nachmittags $2^1/_2$ Uhr.

Gesamtsumme der Preise:

10 Ehrenpreise und ca. Mk. 7000.—

An jedem Renntage:
3 große Offizierjagdrennen
1 Hürdenrennen
2 Flachrennen.

Oeffentlicher Totalisator.

Sämtliche Tribünen sind gedeckt; die Rennen finden bei jeder Witterung statt. 5267a.4.1

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum von Karlsruhe teile ergebenst mit, daß ich unterm heutigen

Augartenstraße 20, Ecke Wilhelmstraße

ein **Friseurgeschäft**

eröffnet habe.

Ich werde bestrebt sein, allen an mich gestellten Anforderungen durch aufmerksame, reelle und gute Bedienung gerecht zu werden und bitte höflichst, mein Unternehmen durch geneigten Zuspruch gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1906.

B20693.2.1 Hochachtungsvoll

Jean Dengler, Friseur.

Zuschneide-Kursus

in Karlsruhe (System Maurer-Berlin).

Eröffne am **10. Juli** in **Karlsruhe** einen vierwöchentlichen

akademischen Hochschul-Kursus

der gesamten modernen Zuschneidekunst für **Herren-, Damen- und Wäsche-Schneiderei.** — Ausbildung als **Zuschneider, Directrice, Konfektionär.** Der Unterricht ist **genau derselbe als an der Berliner Akademie** und **nicht zu verwechseln mit ähnlichen Unternehmungen oder Privatschulen.** Alle Teilnehmer erhalten nach beendetem Kursus das **akademische Befähigungszeugnis,** welches zur Stellenbesetzung unbedingt nötig ist. Ausbildung gewissenhaft.

Es finden **Tages- und Abendkurse** statt. Für häuslichen Bedarf **14tägige Kurse zu halben Preisen!** Anmeldungen bald erbeten!

Vorherige Auskunft und Prospekt gratis und franko von

Direktor C. Follert,

fachwissenschaftlicher Lehrer der gesamten modernen Zuschneidekunst, Berlin SO., Görlitzer Ufer 20,

früherer Lehrer der größten Berliner Zuschneide-Akademie von **Maurer.** 5212a.2.2

Günstige Kaufgelegenheit!

Wegen Umzuges

offeriere ich, um mit zurückgesetzten deutschen und englischen Stoffen zu räumen:

Sacco-Anzüge nach Mass zu **Mk. 65.—**
Sommer- u. Herbst-Paletots nach Mass zu **Mk. 50.—**
Winter-Paletots nach Mass zu „ **70.—**
Hosen nach Mass zu „ **22.—**

nur gegen bar. 9449.8.1

Franz Lersch,

Inhaber: **Oskar Lersch,** Schneidermeister,

Kaiserstrasse 149, I. Etage. Telphon Nr. 1316.

Für Kapitalisten u. Rentiers!

Prima speculative Kapitalsanlage.

Von sehr aussichtsreichem Kupferbergwerk in **Deutschland** ist noch ein Posten Aktien pari abzugeben. Die Aussichten sind sehr günstig und ist mit der Zeit

Coursstеigerung und Hohe Rente

zu erwarten. Die Aktionäre gehören den ersten Kreisen an.

Gefl. Anfragen erbeten unter „**Kupferaktien 5253**" an **Haasenstein & Vogler, A.-G., München.** 5278a

Fahrrad, sehr gut erh., fast neu, ist umständeh. sehr bill. zu verkaufen. B20634 **Marienstraße 3,** 1. St.

Eine guterhalt. **Nähmaschine** ist zu verkaufen. Zu erfragen B20633 **Kaiserstraße 70,** 5. Stock.

Interlaken 2478a.10-3

Hôtel Horn

zwischen den Hôtels „Jungfrau" u. „Victoria" gelegen. Bestempfohlenes Haus. 60 Betten. Zimmer v. frs. 2.— an. Pension inkl. Zimmer Mai u. Juni v. frs. 5.— an. — Ruhige Lage. — Kühler schatt. Garten. — Bäder. — Elektr. Licht.

Blumendünger.

Albertsche Pflanzen-Nährsalze:

Marke AG. in Schacht. à 10 u. 20 Pfg. (offen gewogen von 1 Pfd. (an per Pfd. 40 Pfg.)

Marke WG. in Original-Dos. à 50 Pfg. u. 1 Mk.

Hallmayers konzentriert. Blumendünger in Paketen

	$^1/_1$ kg	$^1/_2$ kg	$^1/_4$ kg	$^1/_8$ kg
à	75 Pf.	50 Pf.	30 Pf.	20 Pf.

Pern-Guano in Paketen

	$^1/_1$ kg	$^1/_2$ kg	$^1/_4$ kg	$^1/_8$ kg
à	80 Pf.	50 Pf.	30 Pf.	20 Pf.

empfiehlt 9447

C. Frohmüller, Samenhandlung, Inh.: **J. Klasterer,** Hoflieferant, **Erbprinzenstr. 32. — Tel. 1145.**

Klappkamera,

9:12, mit **Voigtl. Triple-Anastigmat** und 1 **Apparat** 13:18, sowie ein **Grammophon** zu verkauf. B20419.2.2 **Lammstr. 5,** 3. St.

Zu verkaufen

ein kleines **Plüschsofa, Bettlade** mit Rost und **verschied. Bettstücke.** B20687 **Westendstr. 30,** parterre.

S. Model

Abteilung für Kinderkonfektion

(Eingang Lammstrasse).

9459

Wegen vorgerückter Jahreszeit

Bedeutende Preisermässigung

Wollene Kinder- und Backfischkleider, sowie Jacketts mit **20%** Rabatt.

Wollene Knaben-Anzüge, sowie Wasch-Kleider, -Blusen u. -Anzüge mit **15%** Rabatt.

Garnierte Kinderhüte mit **30%** Rabatt.

Ein Posten Kinderhüte Mk. **1.—** u. **0.50.**

Die Preise verstehen sich gegen Barzahlung.

Licht! Licht! Licht!

Acetylen-Beleuchtung

für **Gemeinden, Fabriken, Hotels** etc. in unerreicht vollkommener Ausführung; kleines Anlagekapital, geringe Betriebskosten, absolute Betriebssicherheit; geeignet als **offene und Glühlichtflamme,** desgleichen für **Kochzwecke, Motorenbetrieb etc.** Anlagen in allen Grössen ausgeführt, insbesondere zahlreiche Gemeindezentralen, Kostenanschläge, Beratungen, Vorträge etc. zu Diensten. **Vertreter allerorts gesucht.**

Lieferung kompletter Einrichtungen zum Schweissen von Metallen mittelst Acetylen und Sauerstoff. 4386a.13.6

Gesellschaft für Heiz- und Beleuchtungswesen m. b. H., Heilbronn a. N.

Reparaturen

an **Fahrrädern, Motorrädern** u. **Schreibmaschinen** billigst. 2140*

Alwin Vater (Inh. **Ad. Brecht**), **Zirkel 32.** Teleph. 1451.

Abonnement beginnt mit jeder Nummer bei allen Buchhandlungen & Postämtern. 5254a.4.1

3306

Möbelwagen

auf dem Rückweg **von Hockenheim nach Rüppurr** gegen Ende Juli **gesucht.** Offerten unter Nr. 5282a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Spar- u. Waisenkasse hat **Gelder** in jeder Höhe auf **I. Hypotheken zu 4%** zu **vergeben.** Gesuche u. Nr. 9429 a.d.Exped.d.„Bad.Presse" zu senden. 4.1

Darlehne 6%

sofort auf Wechsel, Schuldschein, rückzahlbar innerhalb 3 Jahren. Streng reell, diskret **J. Stusche, Berlin S. W. 61.** Zahlreiche Dankschreiben. (Rückporto.) B5102a12.4

Wer leiht einem jungen Fräulein **50 Mark.** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten möge man unter „**B 128 hauptpostlagernd Karlsruhe** abgeben. B20668

3—4000 Mark

I. Hypothek, zu $4^1/_2$—$4^3/_4$ % Zins nach Grünwinkel gesucht. Schätzung 6000 Mk. Offerten unt. Nr. 9451 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Sportwagen mit Gummireif, neu, noch wenig gebraucht, ist billig zu verk. Näh. **Maxaubahnstr. 1,** I. B20669 2.1

Berichtigung!

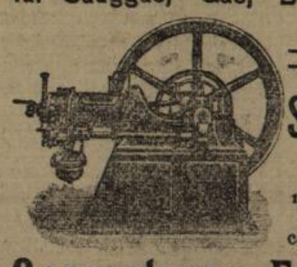
In unserer heutigen Mittags-Annonce muss es statt $^4/_5$ Pfd. = $^1/_5$ **Pfund** Frucht-Bonbons 9 Pfennig heissen.

9461 **Geschwister Knopf.**

Original-Otto-Motoren

ca. 75000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert

für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc.



Deutzer Sauggas-Anlagen

Brennstoffkosten $^1/_3$—$1^1/_2$ Pfennig pro PS.-St.

ca. 3000 Stück geliefert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Zweigniederlassung **Karlsruhe.**

Eigene Reparaturwerkstätte.

Grosses Lager in gebrauchten Motoren. 13763 52.29

Gesucht

zum Selbstbetrieb gutgehendes, durchaus solides, besseres 5201a.2.2

Weinrestaurant

von Fachmann mit eigenem Weinbergsbesitz und bedeutenderem Weinlager **zu pachten,** eventl. mit Anzahlung von Mk. 10000.— **zu kaufen.** Offerten mit Forderung, Umsatz 2c. unter **F. E. 644** an **Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Reisenden- und Passantenhotel

in einer Stadt des Schwarzwaldes, 1. Haus am Platze, stets frequentiert, prima Objekt, Neubau, Dampfheizung, Bad 2c., Säle, Theater, **preiswert zu verkaufen.** Vorzüglich rentierend. Näheres durch **A. Dublon, Karlsruhe i. B.,** Karl Friedrichstr. 32. 9441

2türiger Abschlagschrank,

poliert, billig **zu verkauf.** B20656 **Durlacher-Allee 32,** II, links.

Kaffee-, Thee- u. Speiseservice

Waschtisch-Garnituren

stets große Auswahl bei billigen Preisen bei

Edmund Eberhard

Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Geschäft

Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.

Rabatt-Spar-Verein. 8123

Kochherde,

dauerhaft gearbeitet, gut im Brand u. Backen, empfiehlt sehr billig; gebrauchte nehme in Zahlung. B20699 **Kaiserstr. 225,** Schlosserei. **Herdreparaturen** zumäß. Preise.

Ausgeklagte aber nicht beitreibbare

Forderungen

werden angekauft. Besitzer solcher Forderungen belieben ausführl. Offert. unt. Nr. 9428 an die Expedition der „Bad. Presse" einzusenden.

Wer nimmt kleines Kind

geg. monatl. Vergüt. v. 15 Mk. in **gute Pflege?** Offert. unt. Nr. B20648 an die Exped. d. „Bad. Presse".

Ein Kind wird von kinderlosem Ehepaar in **gute Pflege** aufs Land genommen. Näheres unter Nr. B20632 in der Expedition der „Bad. Presse".

Verloren

Dolchbrosche, Gold und Emaille, von Wendtstr. 20 über Kaiserallee bis Leopoldstr. 46, dort abzugeben gegen Belohnung. B20704

Verloren

wurde am Sonntag von Beiertheim bis Karlsruhe ein **gold. Zwicker.** Abzugeben gegen gute Belohnung **Zähringerstr. 92,** Hth., 3. St. B20686

Verloren: ein **weißer Spitzen-Shawl.** Abzugeben gegen Belohnung B20638 Douglasstr. 10, IV.